



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
 88709 Hagnau am Bodensee
 Telefon: 07532 4300-0
 Telefax: 07532 4300-20
 rathaus@hagnau.de
 standesamt@hagnau.de
 bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten

Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.30 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.30 Uhr

Tourist-Information

Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
 Telefon: 07532 430043
 Telefax: 07532 430040
 tourist-info@hagnau.de
 Montag bis Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr
 Samstag sowie
 Sonn- und Feiertag geschlossen

Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon 0800 5053333
 Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter
 Telefon: 07541 505-591

AMTLICHES

Neue Mitarbeiterin bei der Gemeinde Hagnau am Bodensee

Wir stellen Ihnen heute vor:

Bauhof



Seit 01.03.2016 verstärkt Saskia Gusche unser Team des Bauhofes. Sie wird in allen Arbeitsbereichen des Bauhofes eingesetzt. Frau Gusche ist 1995 in Bad Saulgau geboren und lebt in Illmensee. Sie ist gelernte Gärtnerin und hat Ihre Ausbildung bei der Stiftung-Liebenau (Liebenauer Landleben GmbH) absolviert.

Telefon: 07532/49 51 56
 E-Mail: Bauhof@Hagnau.de

Wir wünschen der neuen Mitarbeiterin einen guten Start in Hagnau am Bodensee und viel Spaß bei der Arbeit sowie eine gute Zusammenarbeit mit Bürgern und Gästen.

Volker Frede, Bürgermeister



Der 1. Hagnauer Seelauf trifft auf Extremsport – Vorbereitungsvortrag zum Hagnauer Seelauf mit der ehemaligen Extremsportlerin Dagmar Grossheim.

Große Ereignisse werfen im beschaulichen Fischer- und Winzerdorf Hagnau am Bodensee ihre Schatten voraus.

Am Samstag, 07.05.2016 findet die Premiere des Hagnauer Seelaufs statt.

Vor der wunderschönen Kulisse des Bodensees und durch die Weinberge führt der Hauptlauf mit einer 10 km- sowie einer 5 km-Strecke. Des Weiteren wird es eine 5 km-Walkingstrecke, sowie einen Bambini- und Schülerlauf geben.

Zur Einstimmung auf diesen landschaftlich einzigartigen Lauf wird die ehemalige Extremsportlerin Dagmar Großheim am Mittwoch, 16.03.2016, um 19.00 Uhr, im Hagnauer Bürger- und Gästehaus, Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal, über ihre außergewöhnliche sportliche Karriere berichten, sowie darüber wie man sich optimal auf einen solchen Lauf vorbereitet. 2008 zog Dagmar Großheim nach Hagnau, da sie hier optimale Trainingsbedingungen für ihren Extremsport vorfand.

Dagmar Großheim ist unter anderem Welt- und Europameisterin im 10-fachen Ironman (38 km Schwimmen - 1800 km Radfahren - 422 km Laufen) den Sie 2006 in Südfrankreich in gut elf Tagen und 22 Stunden absolvierte. Im Jahr darauf nahm sie bei 52 Grad am Badwater-Ultra-Race im Death Valley, der heißesten und schattenlosen Gegend Amerikas, teil. Diese faszinierende Salzwüstenlandschaft bietet mit -86 m zudem den tiefsten Punkt und führt dann nach zig Kilometern zum Ziel und auch zum höchsten Berg der nordamerikanischen Sierra Nevada, dem Mount Whitney mit seinen 4.420 Metern. Lauter Superlative also, wobei sich eine Asphalttemperatur von gut 90 Grad noch hinzustellen.

Auch die Besteigung des höchsten Bergs Afrikas, den Kilimanjaro, mit fast 5.900 Metern gehört zu ihren Referenzen, sowie der Zugspitz Extremlauf, der Transalpin Run und verschiedene Ironman-Wettbewerbe. Dagmar Grossheim wird in einem Vortrag mit eindrucksvollen Bildern wissens- und staunenswert berichten und bestimmt den ein oder anderen zur Teilnahme am Hagnauer Seelauf motivieren. Tipps zur optimalen Trainingsvorbereitung sind natürlich inklusive.

Wir freuen uns, wenn viele interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Hagnau und Umgebung, Läufer und Nichtläufer, den Weg zu diesem spannenden Vortrag ins Hagnauer Rathaus finden und sich inspirieren lassen.

Die Veranstaltung ist für die Besucherinnen und Besucher kostenlos.



Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01.03.2016

TOP 1: Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Volker Frede hieß unter anderem auch das Team des Kinderhauses willkommen (siehe TOP 2).
- Das Hagnauer Bürger- und Gästehaus ist seitens der Denkmalstiftung als „Denkmal des Monats“ benannt worden, freute sich der Bürgermeister.
- Eine Broschüre zu Thema „Barrierefreiheit“ wird seitens des Landes Baden-Württemberg erstellt, wobei das Bürger- und Gästehaus lobend erwähnt und mit aufgenommen wird.
- Nach neuen, noch genaueren Vermessungen der Hagnauer Gemarkungsgrenzen ist diese Fläche um 44 m² auf 2,94 km² gewachsen, teilte Bürgermeister Volker Frede mit.
- Weiter berichtet der Bürgermeister, dass die Einwohnerzahl sich auf 1.461 erhöht hat (Stand Mitte 2015). Hagnau sei damit eine „kompakte Gemeinde“.
- Für Flüchtlinge/Asylbewerber ist im Langbrühl ein Objekt seitens des Landkreises angemietet worden und müsse nun umgebaut werden. Es werde für 80 Personen Platz bieten, bis Juni/Juli diesen Jahres soll es fertiggestellt sein.
- In nichtöffentlicher Sitzung ist beschlossen worden, dass die Arbeitsverträge der Mitarbeiter neu angepasst werden.

TOP 2: Vorstellung des pädagogischen Konzeptes und des Personals im Kinderhaus Hagnau

Das Hagnauer Kinderhaus ist ein regionales Vorzeigeobjekt und hat Vorbildcharakter: Dies wurde erneut deutlich bei der Vorstellung der ganz neu und umfangreich ausgearbeiteten Konzeption 2016, die vom Mitarbeiterinnen-Team ausführlich dem Gremium und den Zuhörern vorgestellt wurde. Das neue Konzept ist anschaulich in einer 26-seitigen Broschüre dargestellt, drei Infomappen informieren ergänzend über die Kleinkindgruppen, Regelgruppen und Betreuung der Grundschul Kinder. Alle Mitarbeiterinnen stellten der Reihe nach ihre vielseitigen Aufgaben und Tätigkeiten vor. Ziel ist neben vielem anderem, den Kindern den Übertritt in die Grundschule so reibungslos wie möglich zu machen. Eltern haben zusammen mit dem Team die Situation analysiert, Ziele festgelegt und Strategien entwickelt, so der Bürgermeister in seinem schriftlichen Vorwort. Das Ratsgremium spendete nebst ebenso lobenden Worten langen Beifall für die rundum gelungene neue Kinderhaus-Konzeption.

TOP 3: Sanierung der Außenfassade des Bürger- und Gästehauses - Nachtragsangebot zur Sanierung der Hofdurchfahrt

Im Umfang der Sanierung der Rathausfassade war die Sanierung der Hofdurchfahrt noch nicht enthalten. Im Rahmen der Arbeiten wurde aber festgestellt, dass die gesamten Wandzonen der Hofdurchfahrt unter anderem stark salzbelastet und geschädigt sind. Zur Sanierung dieses Bereichs sind nun diverse Maßnahmen vorgesehen, wobei die

Firma Colic Restaurierung GmbH Friedrichshafen viel einschlägige Erfahrung mitbringt und die notwendigen Arbeiten zum Angebotspreis von ca. 22.000 Euro ausführen soll. Dem stimmten alle Räte nach kurzer Diskussion zu. Zusätzlich sollen noch eine Beleuchtungsanlage eingebaut und Leerrohre verlegt werden, was aus dem Gremium heraus angeregt wurde. Die Maßnahmen soll baldmöglichst ausgeführt werden. Der Winzerverein werde sich hier gern engagieren, so Ratsmitglied Karl Megerle. Auch den zusätzlichen Maßnahmen stimmten alle Räte zu.

TOP 4: Bauanträge/Bauvoranfragen

Amtsleiter Olaf Stelzl erläuterte ausführlich Sachverhalt und Pläne.

4.1 Bauantrag zum Abbruch des bestehenden Pensionsgebäudes und Neubau eines 5-Familienwohnhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Meersburger Straße 12

Dieses umfangreiche Vorhaben hat eine längere Vorgeschichte, die Amtsleiter Olaf Stelzl zunächst vorstellte. Damals sei aus verschiedenen Gründen das Vorhaben nicht genehmigt worden. Er erläuterte dann die aktuelle Planung, die aber etliche Befreiungen erfordert. Unter anderem muss noch eine Detailplanung des umgebenden Geländes vorgelegt und die geplante Verglasung deutlich verkleinert werden. Die Zufahrt für die Feuerwehr müsse gewährleistet sein, die Verhältnisse seien dort sehr eng, bemängelte ein Ratsmitglied. Hier sei auch die exponierte und sensible Lage zu berücksichtigen. Nach längerer kritischer Diskussion der Sachlage wurde die Genehmigung nur unter diversen Auflagen erteilt.

4.2 Nachtragsbauantrag zur nachträglichen Genehmigung der veränderten Geländegestaltung auf dem Grundstück Neuhauserweg 12

Wurde abgesetzt.

TOP 5: Verschiedenes

- Auf verschiedene schlecht beleuchtete Stellen auf dem Gemeindeareal wurde seitens einiger Ratsmitglieder hingewiesen, ebenso auf die schon mehrfach angesprochenen Gegebenheiten im Rosenweg.

Hartmut Rieble



ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Freitag, 11.03.2016

Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 18.03.2016

Biomüll

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongansammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-haltsüblichen Mengen möglich)

Donnerstag, 24.03.2016

Gelber Sack
Restmüll (!!!)

Mittwoch, 30.03.2016 (!!!)

Papier

Freitag, 01.04.2016

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartongansammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haus-haltsüblichen Mengen möglich)

Samstag, 02.04.2016 (!!!)

Biomüll

TOURISMUS



Wir haben wieder ab
Sonntag, den 20.03.2016
ab 11.00 Uhr
für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Euer Minigolf-Team
Frank Bachleitner*

Veranstaltungen

Veranstaltungen

Freitag, 11.03.2016

15:00 Uhr

Kinder-Kleiderbasar

Angeboten wird alles rund ums Kind: Bekleidung, Spielsachen, Kinderwägen, Bücher u.v.m. Im Foyer des Gwandhauses ist für das leibliche Wohl mit Kaffee, Getränken und Selbstgebackenem Kuchen bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Eltern vom Kinderhaus Hagnau

Veranstalter: Kinderhaus Hagnau

Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau

Samstag, 12.03.2016

17:30 Uhr

Weinprobe: Fisch & Wein / Fischerei Fritz und Martin Meichle

Heimische Genussfreude mit Hagnauer Fischspezialitäten präsentiert in vier Gängen, begleitet von edlen Hagnauer Weinen. Informationen zur Fischerei und zum Weinbau vollenden das Menü

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 55,00 Euro pro Person

Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

Dienstag, 15.03.2016

19:00 Uhr

Fachliche Weinprobe mit Kellerführung

Nach einer Führung durch unseren historischen Weinkeller findet die Weinprobe im Winzerhaus statt. Sie erfahren bei der Degustation von 7 Weinen und 1 Sekt Interessantes über den Werdegang der Weine, das Terroir, die traditionellen Hagnauer Rebsorten u.v.m.

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treff-

punkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Samstag, 19. bis Sonntag, 20.03.2016
29. internationale Diatoniker Tage (Knöpfletreffen)

Freitag
ab 17:00 Uhr Kennenlernen und freies Aufspielen bei Aldo und Familie im Fischerstüb- le und Hotel Weinberg

Samstag
10:00 Uhr Empfang im Bürger- und Gäste- haus
10:30 Uhr Führung durch den Winzer- verein Hagnau mit einer kleinen Weinver- kostung

14:00 Uhr Vorspiel der angemeldeten Solis- ten und Spielgruppen im Hagnauer Gwand- haus

17:30 Uhr Kirchenkonzert in der Katholi- schen Kirche St. Johann.

19:30 Uhr Konzert mit verschiedenen Solis- ten und Spielgruppen im Hagnauer Gwand- haus
Anschließend gemütliches Zusam- mensein und musizieren

Sonntag
Instrumenten- und Notenausstellung und Flohmarkt im Erdgeschoss des Gwandhau- ses

11:00 Uhr Vorspiel der angemeldeten So- listen und Spielgruppen im Gwandhaus.
Anschließend gemütlicher Ausklang im Fi- scherstüb- le und Hotel Weinberg

Veranstalter: Knöpfleteam
Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau

Hinweise: Wenn Sie in Ihrer Tracht oder Lan- destracht erscheinen, freuen wir uns über die Bereicherung. Organisationsleitung und Anmeldung: Werner Hiestand, Hansjakob- straße 12, Telefon: 07532/6283

Ausstellungen

Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten

G. Rößler
Neugartenstr. 2, neben der evangelischen Kirche
88709 Hagnau
Tel: 07532/99 91
Fax: 07532/44 68 11
E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuse- um.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Mu- seum. Ein einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).

Eine der größten Puppenstubensammlun- gen Deutschlands.

Öffnungszeiten:

25. März -30. September 2016
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr
Sowie auf Anfrage

Voranzeige:

29. Jahre Bodensee Knöpfletreffen



Samstag, den 19. März 2016

- 10.00 Uhr Empfang durch den Bürgermeister im Rathaussaal
- 10.30 Uhr Führung durch den Winzervereins Hagnau mit einer kleinen Weinverkostung
- 14.00 Uhr Vorspiel im Gwandhaus bis 17.00 Uhr
- 17.30 Uhr Kirchenkonzert mit dem Akkordeon Ensemble Salem
- 19.30 Uhr Konzert im Gwandhaus und gemütliches Zusammensein

Sonntag, den 20. März 2016

- 11.00 Uhr Vorspiel im Gwandhaus

Das Gwandhaus ist bewirtet



Folgende Restaurants in Hag- nau haben für Sie geöffnet:

Bodenseehotel-Dreikönig
Hauptstr. 18
Tel. 07532/807960
www.bodenseehotel-dreikoenig.de
Mo - Sa: 11.30 - 14.30 Uhr
17.00 - 22.00 Uhr
So: ab 11.30 Uhr durchgehend

Restaurant Rebstöckle
Seestraße 10
Tel. 07532/43190
www.hotel-rebstoeckle.de
Mi - Sa: ab 17.30 Uhr
So: 11.30 - 14.30 Uhr
17.30 - 21.00 Uhr

Restaurant- Café „Der Löwen“
Hansjakobstr. 2
Tel. 07532/433980
www.loewen-hagnau.de
Ab 11.03. folgendermaßen geöffnet:
Mo - Sa: ab 14.00 Uhr warme Küche
So: ab 11.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Restaurant Fischerstüb- le
Hauptstr. 30
Tel. 07532/7333
www.fischerstueble-bodensee.de
Do + Fr: ab 17.00 Uhr
Sa + So: ab 11.30 Uhr durchgehend

- Änderungen vorbehalten.
Stand: 02.03.2016 -

Voranzeige



Osterkonzert

MONTAG, 28. MÄRZ 2016 · 20 UHR

Bürger- und Gästehaus (Rathaus),
Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal

Franz Schubert (1797-1828)

Sonatine Nr. 1 D-Dur op. 137

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate F-Dur op. 24 „Frühlingssonate“

PAUSE

Henryk Wieniawski (1835-1880)

Thème original varié op.15

Johannes Brahms (1833-1897)

Sonate Nr. 3 d-moll op.108

Yuki Manuela Janke, Violine

Ayumi Janke, Klavier

KARTEN

EUR 26,- Kategorie I

EUR 22,- Kategorie II

OSTERKONZERT

Kartenvorverkauf:

Tourist-Info Hagnau, 07532-430043, tourist-info@hagnau.de
oder www.reservix.de

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“

Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos: Manuela Leitgib (Erzieherin) Hauptstr. 19/188709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

Hagnauer Kinderkleiderbasar

Der Elternbeirat vom Kinderhaus Hagnau veranstaltet wieder einen

**Frühjahrsbasar
am Freitag, 11.03.2016
von 15.00-16.30 Uhr
im Gwandhaus in Hagnau.**

Es wird alles rund ums Kind; Kleidung, Spielsachen, Bücher, Schuhe, Fahrzeuge etc. angeboten.

Für das leibliche Wohl ist in unserem Basarcafe gesorgt.

Dort gibt es viele, leckere Kuchen - auch zum Mitnehmen - Kaffee und Getränke.

Auf Ihr Kommen freut sich der Elternbeirat!

Ein paar Tische sind noch zu vergeben.

Tischanmeldung per E-Mail:
ebr.hagnau@gmx.de

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

energieagentur
Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Öffentliche Katholische Bücherei Hagnau

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!
 Mittwoch und Freitag:
 17.00 bis 19.00 Uhr
 Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr
 Ort: Pfarrheim Hagnau



Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund der Osterfeiertage verschiebt sich jeweils der Redaktionsschluss für die

KW 12/2016 (Erscheinungstag: 24.03.2016) auf Donnerstag, 17.03.2016, 18.00 Uhr
 KW 13/2016 (Erscheinungstag: 31.03.2016) auf Mittwoch, 23.03.2016, 18.00 Uhr

Bis dahin bleibt es beim Redaktionsschluss bis spätestens Freitag, 12.30 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben (mitteilungsblatt@hagnau.de).

Bürgermeisteramt

Ausstellungen für Künstler im Rathaus Oberuhldingen

Teilnahmeaufruf

Haben Sie Interesse an einer Kunstausstellung?

Es ist eine gute Tradition, dass Künstler aus der Gemeinde und den Nachbargemeinden im Rathaus ihre Ausstellungen haben. Durch die ständig wechselnden Ausstellungen der unterschiedlichsten Künstler ist somit ein hohes Maß an Vielfältigkeit gegeben.

Für das Jahr 2017 stehen noch freie Zeiten für Ausstellungen im Rathaus zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, ihre Werke in den öffentlich zugänglichen Flurbereichen des Rathauses auszustellen. Die Ausstellungen dauern jeweils 2 Monate und können auch von zwei Künstlern zusammen gestaltet werden.

Die Künstlerinnen und Künstler, die Interesse haben, möchten sich bitte schriftlich oder telefonisch bei Frau Frank unter Tel. 07556/717-11 im Rathaus melden.
 g.frank@uhldingen-muehlhofen.de

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
 mitteilungsblatt@hagnau.de.



BERICHTE UNSERER VEREINE

Knöpfleteam bittet um Kuchenspenden

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir die Hobbybäckerinnen für den **Sonntag, 20.03.2016** Kuchen zu backen. Die Kuchen bringen Sie bitte ab 09:30 Uhr ins Gwandhaus oder zu Werner Hiestand in die Hansjakobstraße 12.

Besten Dank im Voraus.

Das Knöpfletreffen-Team

V d K geselliger Nachmittag am Donnerstag, 10.03.2016, 16.00 Uhr

Leider war der Termin am 03.03.2016 wegen der Betriebsferien im Gasthaus Adler in Immenstaad nicht wahrzunehmen. Deshalb laden wir Sie liebe V d K Mitglieder und Freunde auf den 10.03.2016 ein. Es sollen ein paar frohe Stunden bei guten Gesprächen und etwas Information über den Sozialverband werden.

Freuen Sie sich darauf.

Ihre Vorstandschaft



Streicherkurs in der Karwoche auf dem Hersberg –

Artikulation, Technik und Didaktik

Dozenten:

Rüdiger Lotter, Violine, Leiter der Hofkapelle München,

Ensemble „Lyriarte“ und Stimmführer des Münchner Kammerorchesters

Dieter Weitz, Orgel/Cembalo, Dozent für Korrepetition und Cembalo

HS für Alte Musik, Trossingen

Das Seminar richtet sich an Streicher, Lehrer und Studenten, die gerne eine Sonate neu erarbeiten möchten nach den Gesichtspunkten der historischen Spielweise des 20. Jahrhunderts. Dabei können Werke von Muffat, Biber, Bach oder zeitgenössische Kompositionen mitgebracht werden.

So., 20.03. – Di. 22.03.2016

Schloss Hersberg Immenstaad

Teilnahmegebühr: 120,00 € VdM Lehrkräfte

140,00 € Sonstige

8,00 € Mittagessen nach Art des Hauses, vegetarisch ist möglich

In den Pausen sind schöne Spaziergänge in den Weinbergen und am Bodensee möglich. Je nach Möglichkeit und Wunsch wird ein Abschlusskonzert organisiert.

Zimmeranmeldung: Schloss Hersberg,

Anmeldeschluss: Mo., 15.03.2016

Anmeldung über den Landesverband der Musikschulen Baden Württemberg

Info: Andrea Diersch Tel. 0162/4882401 oder MS Markdorf Tel. 07544/72111



Kinder- und Jugend - Förderverein Hagnau e.V.

Interesse an offener Jugendarbeit? Der Jugendtreff Hagnau sucht Betreuer!

Der Kinder- und Jugendförderverein Hagnau e.V. betreibt in der Gemeinde Hagnau einen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenen Treff. Derzeit kommen regelmäßig ca. 12 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren zum Treff. Dieser ist bisher mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Ausweitung ist denkbar.

Wir suchen motivierte und engagierte Betreuer ab 18 Jahre für den Jugendtreff. Gerne ermöglichen und finanzieren wir die Fortbildung zum qualifizierten Jugendleiter. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei offenen Gesprächen mit den Jugendlichen und sozialer Begleitung/Coaching. Angebote sollen durch die Jugendlichen selbst entwickelt werden.

Der moderne Treff hat zwei Räume, eine Küche und viele Möglichkeiten für mehr oder weniger sesshafte Aktivitäten.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer steuerfreien Übungsleiterpauschale. Verhandlungsbasis sind ca. 10 Euro/h. Fahrtkosten werden selbstverständlich ersetzt.

Mehr Infos bei Hubert Ehlinspiel, Vorsitzender des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau e.V.
Telefon 07532/6288

Mitgliederversammlung

Am **Mittwoch, 09.03.2016** um **20.00 Uhr** findet die jährliche Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau e.V. im **Jugendtreff, Gwandhaus Hagnau** statt.

Wir laden alle Mitglieder sowie Freunde herzlich dazu ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Ausblick auf die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016
8. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens 2 Wochen vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau.

gez. Hubert Ehlinspiel

1. Vorsitzender



Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:

www.vhs-bodenseekreis.de

oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau

Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Origami - Kraniche oder Kusudama-Blütenball

Der Kranich ist im Origami die bekannteste Figur. Eine japanische Legende besagt, dass derjenige, der 1000 Kraniche faltet, einen Wunsch erfüllt bekommt. An diesem Abendkurs wollen wir ein Mobile aus Kranichen falten. Für dieses Projekt sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Bitte Nadel, Faden und einen kleineren Ast (Holz) mitbringen, an dem die Kraniche aufgehängt werden. Für Faltliebhaber, die eine besondere Herausforderung suchen, besteht die Möglichkeit einen Kusudama Blütenball zu falten. Kusudama ist japanisch und bedeutet „Medizin Ball“. Ein Kusudama Blütenball ist eine Papierkreation, die aus 30 oder mehr gleich gefalteten Elementen zu einer raffinierten Kugel zusammengesetzt wird. Hierzu bitte einen Klebestift mitbringen. Bitte geben Sie bei Kursanmeldung an, für welches Projekt Sie sich entscheiden. Die Materialkosten werden nach Verbrauch vor Ort abgerechnet. Ulrike Heuberger, 1 Abend

Donnerstag, 17.03.2016, 19:30 - 22:00 Uhr
Rathaus, Im Hof 5

KA21232HA* / 12,00 EUR zzgl. 3,00 - 6,00 EUR Materialkosten (gültig ab 7 Teilnehmenden)

HGV Heimat- und Geschichtsverein Hagnau am Bodensee e.V.



Ausflug nach Haslach und Hofstetten i.K.

Samstag, 23.04.2016

Abfahrt **8.00 Uhr**, **Parkplatz West**
Rückkehr **ca. 18.00 Uhr**

Fahrtroute: Hagnau - Haslach - Hofstetten - Hagnau

- Stadtführung durch Haslach, Führung durch das neugestaltete **Hansjakob-Museum** (das mit beträchtlichen Mitteln u. a. aus dem EU-LEADER-Programm neu konzipiert wurde), Fahrt nach Hofstetten, Mittagessen im Gasthaus „Linde“, Spaziergang zur Hansjakobs Grabkapelle (Wegstrecke einfach: 400 m, Höhenmeter: 40 mH), alternativ: Kaffee/Kuchen in der Wirtschaft

Kosten für die Fahrt, Führung, Eintritt: ca. **40 Euro**; Teilnehmerzahl: mindestens 30 Pers.

Mitglieder und Interessierte werden gebeten sich baldmöglichst, **spätestens Donnerstag, 24.03.2016**, anzumelden, da Bus und Mittagessen entsprechend der Teilnehmerzahl bestellt werden muss.

Anmeldung: Rudolf Dimmeler, Tel. 07532/9139 oder rudolf.dimmeler@t-online.de bzw. Diethard Hubatsch, Tel. 07532/808008 oder diethard.hubatsch@googlemail.com

Am 09.04.2016 besteht unser Verein 25 Jahre.

Dieses Jubiläum wollen wir am **Sonntag, 10.04.2016**, im **Winzerhaus** feiern.

Um **17.30 Uhr** ist die öffentliche Mitgliederversammlung

und **ab 18.30 Uhr** beginnt der gemütliche Teil für Mitglieder und geladene Gäste.

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Zauber-Workshop (für Kinder von 8 bis 99 Jahren!)

Zaubern ist keine Hexerei! Möchtest du zaubern können wie die großen Zauberer? Tricks erlernen, die nicht im Zauberkasten sind und damit deine Familie und Freunde verblüffen? Dann bist du hier genau richtig. In diesem Kurs kannst du ohne großen Aufwand einfache, aber effektvolle Tricks erlernen, wie z. B. kleine Wunder mit dem Kartenspiel, Ringe von einer Schnur zaubern oder Geld verschwinden lassen sowie zauberhafte Seilkunststücke. Simalabim! Dieser Zauberworkshop ist für die ganze Familie ein Erlebnis. Die Pause wird gemeinsam verbracht. Am Kursende erhält jeder „Zauberlehrling“ eine Urkunde. Bitte Vesper, Spielkarten und ein Seil mitbringen. Eine Trickbeschreibung ist für 5,00 EUR beim Kursleiter erhältlich. Kurt Halder, 1 Termin
 Samstag, 19.03.2016, 09:00 - 15:00 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA202212HA* / 25,00 EUR (1 TN) / 40,00 EUR (Geschwisterpaar oder Elternteil mit Kind) / 52,00 EUR (Elternteil mit 2 Kinder) (gültig ab 8 Teilnehmern)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Rückenschmerzen und Neurostrukturelle Integrationstechnik

Die Heilpraktikerin und Krankenschwester Rita Bach erklärt Entstehungsursachen von Rückenschmerzen, Schulter-, Knie-, Hüftschmerzen und anderen Beschwerden des Bewegungsapparates. Verschiedene Behandlungsmöglichkeiten werden dargestellt. Die Referentin arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich und überzeugend mit der Neurostrukturellen Integrationstechnik. Äußerst wichtig dabei ist, dass zu der Schmerzstelle auch die Stelle der Verursachung aufgespürt wird. Mit einer Demonstration wird die Methode vorgestellt.

Rita Bach, Heilpraktikerin, 1 Abend
 Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 20:30 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA30404VHA / 6,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wer bin ich und wie viele?

Wir erleben uns selbst als Einheit - sind aber eine „Vielheit“. Die Betrachtung richtet sich wertfrei auf Rollen in die wir alle hinein geboren werden und zwangsläufig einnehmen und danach dem Alter entsprechend hineinwachsen, freiwillig oder unfreiwillig. Zuerst geht es darum sich diese Rollen bewusst zu machen. Schnell erkennen sie, ob sie diese Rollen mit eigenem, persönlichem Inhalt füllen oder einfach übernommene Glaubenssätze leben, sich damit aber unwohl fühlen und unzufrieden sind. Dies wiederum führt oft zwangsläufig dazu, dass andere Lebensbereiche zusätzlich belastet werden. Dies für sich selbst aufzuschlüsseln hilft, sich selbst besser kennenzulernen und ungeahnte Ressourcen zu entdecken, was zu einem neuen Selbstgefühl führt. Die TeilnehmerInnen kommen ganz leicht miteinander in Austausch, was erfahrungsgemäß immer eine

große Bereicherung bedeutet. In der Einleitung werden die 12 Hauptlebensbereiche graphisch und inhaltlich vorgestellt und benannt, so dass jede(r) schnell den ganzen Komplex erfassen kann. Ein Skript für jeden TN bietet einerseits die Möglichkeit zu Hause eigene Überlegungen fortzusetzen, und mit Familienmitgliedern zu sprechen, was zu einem besseren Verständnis untereinander führen kann. Bitte Schreibzeug und Vesper mitbringen.

Christa Gulde, Psychotherapeutin, 3 Abende
 Dienstag, 05.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
 Dienstag, 12.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
 Dienstag, 19.04.2016, 19:00 - 22:00 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA107092HA* / 54,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

So macht lernen Freude

7 Tipps für erfolgreiches Lernen und entspannte Hausaufgaben

Kinder sind von Grund auf neugierig und bereit, ständig Neues zu lernen. Sobald es jedoch in die Schule geht, fängt für viele der Frust mit dem Lernen an. Aussagen wie „Ich kann mich nicht konzentrieren“, „Ich vergesse schnell, was ich gelernt habe“, „Ich verstehe das nicht“, oder „Ich bin viel langsamer als die Anderen“ sind typisch. In der Evolutionspädagogik betrachten wir Schul- und Hausaufgabenprobleme als stressbedingte Lernblockaden und nicht als Folge von negativen Eigenschaften der Kinder oder Eltern. Die Ursache von Lernblockaden sind häufig negative Erfahrungen oder Defizite in der frühkindlichen Entwicklung des Gehirns. In diesem Kurs erfahren Sie, wie das Gehirn beim Lernen optimal eingesetzt wird, wie Sie die Motivation und Konzentration Ihres Kindes erhöhen, woran Sie Lernblockaden erkennen können, wie Sie leichte Lernblockaden selber lösen und wie Sie selbst gelassen bleiben können. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, um persönliche Fragen zu beantworten. Gerhard Alber, Lernberater Praktische Pädagogik® / Evolutionspädagoge, 1 Abend
 Dienstag, 26.04.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA106052HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Origami - Schachteln kreativ gefaltet

An diesem Abend erleben Sie die Vielfalt des modularen Schachtelfaltens. Modular bedeutet, dass eine Schachtel aus mehreren gleich gefalteten Elementen kunstvoll zusammengesetzt wird. Es besteht das Angebot, verschiedene raffinierte Arten von Schachteln zu falten und diese durch besondere Origami-Papiere farblich zu gestalten. Für diesen Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Die Materialkosten werden nach Verbrauch vor Ort abgerechnet. Ulrike Heuberger, 1 Abend
 Donnerstag, 28.04.2016, 19:30 - 22:00 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA212233HA* / 12,00 EUR zzgl. 3,00 - 6,00 EUR Materialkosten (gültig ab 7 Teilnehmenden)

den)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Stress und Burn-out

Samstagseminar

Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken. Katja Eigendorf, 1 Termin, 11.06.2016
 Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr
 Rathaus, Im Hof 5

KA301955HA* / 28,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Literaturspaziergang in Hagnau - Heinrich Hansjakob: Pfarrer, Dichter, Bestseller-Autor

Er war ein Phänomen des 19. Jahrhunderts, nicht nur in seinen Berufen und Berufungen sondern auch als Revolutionär, Sozialist, Politiker, Querdenker - und er war 15 Jahre lang Pfarrer in Hagnau, gründete dort den ersten Winzerverein Badens: Heinrich Hansjakob. Warum und wie er hierher kam und wie sein Leben sich gestaltete, das hat er selbst sehr anschaulich beschrieben - ebenso das Leben seiner Pfarrkinder, der damals bitterarmen Winzer und Bauern, der alten Originale im Dorf, deren Lebensumstände und sein Wirken. Auf einem Abendspaziergang am See und um die Kirche werden wir die Lieblingsplätze Hansjakobs besuchen und seine Texte hören können. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt. Angelika Hermann, 1 Abend
 Freitag, 17.06.2016, 18:00 - 20:15 Uhr
 Treffpunkt: Hansjakob

Brunnen vor dem Rathaus

KA201004HA* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Initiative

„Wir für Uns in Hagnau“

Hauptversammlung „Wir für Uns“

Verein hat 15 weitere Mitglieder gewonnen

Auf ein erfolgreich verlaufenes Jahr konnte der nun seit gut zwei Jahren bestehende Bürger-Selbsthilfeverein „Wir für Uns“ bei seiner Hauptversammlung im Julius Bissier-Saal des Rathauses zurückblicken. Der Vereinsvorsitzende Dr. Ulrich Engel stellte die aktuellen Fakten anhand einer Powerpoint-Präsentation der Zuhörerschaft vor. Etliche Spenden seitens der Mitglieder und der Hagnauer Volksbank sorgten für eine Ver-

besserung der Vereinsfinanzen. Mit höheren Ausgaben unter anderem zur Unterstützung sozialer Härtefälle wird gerechnet, was nur mit einem entsprechenden Finanzpolster gut getätigt werden kann. Beabsichtigt sind auch Patenschaften mit Asylbewerbern zu übernehmen: Das Landratsamt werde der Gemeinde Hagnau nämlich - wie zu erwarten - demnächst weitere Asylbewerber zuweisen, gab Bürgermeister Volker Frede bekannt.

15 weitere Mitglieder führen zu einem erfreulichen Mitgliederstand von aktuell 93. Circa die Hälfte stellt sich als potenzielle Helfer zur Verfügung. Altersmäßig sind 35 % der Mitglieder über 70 Jahre alt, 43 % zwischen 50 und 70 Jahre und 22 % unter 50 Jahre alt. 360 Stunden sind von 17 Mitgliedern für 12 Hilfesuchende aufgewendet worden, dies unter anderem für Sprach- und Schreibunterricht für Ausländer sowie diverse Betreuungs- und weitere Hilfen. Drei Vorstands- und weitere Treffen hat es intern gegeben.

Kaum Veränderungen in der Vorstandschaft ergaben sich bei den Wahlen: Dr. Ulrich Engel ist weiter Vorsitzender, seine Stellvertreter sind Wolf Seitz und Florida Wiencek. Kassier ist Reiner Happel, neu Inge Michler als kommissarische Schriftführerin, die die Aufgaben der leider verstorbenen Carmen Schweizer für vorläufig ein Jahr weiterführt. Inge Michler kümmert sich auch um die diversen wichtigen Versicherungen, die der Verein abgeschlossen hat. Beisitzer sind Hedi Meichle, Monika Proksch und Bernd Heim. Als zuverlässige Kassenprüferinnen fungieren Gisela Minne und Anni Kramer. Und nicht zu vergessen das Trio von der „Hilfetankstelle“: Angelika Bratovic, Regina Mono und Gabriele Remele. Weitere Infos unter www.wirfueruns-hagnau.de.



Hartmut Rieble

Immer gut informiert:

VON A... BIS Z

wie Albrucker Info

wie Zeller Nachrichten



Die Primo-Heimatblätter sind stets aktuell und außerdem der ideale Botschafter für Ihre Werbung!

Blättern Sie online oder geben Sie bequem Ihre Anzeige auf: www.primo-stockach.de

» **Verlag und Anzeigen:** Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de

primo-verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print



GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
 Schulstraße 18
 88719 Stetten

Tel. 07532/6095
 Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
 rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Helferkreis Asyl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Helferkreis hat sich organisiert und besteht derzeit aus 13 freiwilligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Für dieses Engagement bedanken wir uns ganz herzlich!

Ansprechpartner des Helferkreises ist Herr Kramer, Tel. 07532-5800; E-Mail: juergen.kramer-st@t-online.de.

Sollten Sie gebrauchte Möbel, Spielsachen, etc. abgeben wollen bitten wir, dies unbedingt mit Herrn Kramer im Voraus abzusprechen.

Bitte geben Sie Sachspenden nicht direkt bei den Flüchtlingen ab!

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Daniel Heß
 Bürgermeister

Liebe Hundehalter von Stetten und Umgebung,

vergangene Woche erhielt die Gemeinde ein Anschreiben eines besorgten Stettener Bürgers (Hundehalter), das ich nachfolgend gerne veröffentliche.

Daniel Heß
 Bürgermeister

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Stetten,

wir stehen vor einer großen Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können.

Am 22.02.2016 hat der Gemeinderat beschlossen, das Untergeschoss des Rathauses als Asylunterkunft zu nutzen. Hier werden wir 14 Flüchtlinge unterbringen können. Dieser Platz reicht zukünftig leider nicht aus!

Die Gemeinde Stetten wird in diesem Jahr noch eine weitere Anzahl von Flüchtlingen aufnehmen müssen.

Da die gemeindeeigenen Unterbringungsmöglichkeiten sehr begrenzt sind, und wir uns eine weitere Unterbringung in der Turnhalle nicht vorstellen können, sind wir dringend auf private Unterstützung angewiesen.

Auch liegt der Gemeinde eine dezentrale Unterbringung und schnelle Integration der Menschen am Herzen.

Bitte helfen Sie mit!

Haben Sie eine leer stehende Wohnung, ein leer stehendes Haus oder eine andere Unterbringungsmöglichkeit, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Stetten. Telefon: 07532/6095, E-Mail: rathaus@gemeinde-stetten.de

Herzlichen Dank.

Daniel Heß
 Bürgermeister



Liebe Hundehalter,

leider gibt es in unserer Gemeinde Hundehalter mit unterschiedlicher Einstellung, was das Entfernen der festen Hinterlassenschaften ihrer Hunde betrifft.

Im Bereich der Rebanlagen südlich der Bundesstraße wird die Anzahl der Kothaufen immer mehr.

Dabei befindet sich ein Container mit den entsprechenden Beuteln vor der Unterführung. Leider wird dies vielfach ignoriert - das muss nicht so sein!

Die Hundehalter, die regelmäßig die Hinterlassenschaft entfernen, werden nun mit denen, die die Hinterlassenschaft Ihrer Hunde nicht entfernen, auf eine Stufe gestellt.

Jeder, der entlang der Reben und schönen Gegend geht, möchte alles das, was er sieht, auch genießen. Die vielen Kothaufen sind dabei recht unangenehm.

Immer mehr Kommunen wollen sich mit der anhaltenden Gesetzesübertretung durch diesen Teil der Hundehalter nicht abfinden und fordern den Einsatz forensischer Molekularbiologie zur Überführung der achtlosen Tierhalter: In einer DNA-Datenbank sollen Hunde registriert und so den unbeseitigten Kothaufen zugeordnet werden.

Die Kosten für eine solche forensische Analyse liegt bei Größenordnung 70 – 80 € und der jeweilige Hundehalter trägt diese Kosten und natürlich auch das Bußgeld für die Verunreinigung.

Soweit muss es doch sicher nicht kommen.



Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, den 11. März 2016, treffen sich die MA um 20.00 Uhr zum Thema „Fahrzeug und Aggregat“.

Am Mittwoch, den 16. März 2016, versammelt sich die gesamte Wehr um 19.00 Uhr zu einer überörtlichen Einsatzübung in Meersburg.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Am Freitag, den 11. März 2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Freizeit“.
Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen. Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischaun.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter www.jugendfeuerwehr-stetten.de



ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Mülltermine

Montag, den 14. März
Restmüllabfuhr
(zwei- und vierwöchige Abfuhr)

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Verschiebung der Abfallabfuhr durch die Osterfeiertage

Durch die anstehenden Osterfeiertage ergeben sich, wie jedes Jahr, bei der Abfallabfuhr Änderungen. In **Stetten** wird die **Biomüllabfuhr** aufgrund des Feiertages in der **Karwoche vorverlegt**. Die Abfuhr findet demnach am **Samstag, den 19. März** statt. Die darauf folgende **2 wöchentliche Restmüllabfuhr** wird auf **Dienstag, den 29. April verschoben**.

Die **Papiertonnen** werden am **Freitag, den 1. April** geleert.

Die Verschiebungen sind in den jeweiligen **Abfuhrplänen 2016** bereits veröffentlicht. Wird ein Abfallgefäß zu spät oder zu einem falschen Zeitpunkt zur Abfuhr bereitgestellt, so kann dieses Gefäß **nachträglich nicht** mehr entleert werden.

Die aktuellen Abfuhrtermine und viele weitere Info's finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamts.de



BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.00 Uhr,

beim Bürgermeisteramt (bachmann@gemeinde-stetten.de) einzureichen oder direkt über www.primo-einfach-online.de.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Turn- u. Sportverein Stetten

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Stetten am
Montag, den 14. März 2016 um 19:30 Uhr
in der „Alten Brennerei“ in Stetten.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Informationen, Wünsche, Anträge

Anträge zur Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte müssen bis spätestens 5 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand eingereicht werden.

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Turn- und Sportvereins sind zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

für die Vorstandschaft
Y. Akkaya, Schriftführerin

PRIMO-KLEINANZEIGEN

Klein aber oho

Mit einer Kleinanzeige finden Sie den Traumjob oder bringen Ihr altes Sofa an den Mann. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 07771/9317-11 » Fax 07771/9317-40 » anzeigen@primostockach.de





GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 15. März 2016

Am Dienstag, 15. März 2016, führt der Gemeinderat ab 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung durch.

Tagesordnung:

1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung
2. Bürgerfragestunde
3. Zustimmung zur Wahl des Zweiten Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Daisendorf
4. Gründung der Netzgesellschaft Seealiansz – Grundsatzbeschluss zum Beitritt
5. Bildung von Haushaltsresten zum 31.12.2015
6. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016 - Satzungsbeschluss
7. Bürgerfragen zur Tagesordnung
8. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Die Bürgerschaft ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Frank Lemke
 Bürgermeister

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes für die kommenden Feiertage

Bedingt durch die Karwoche und Ostern verschiebt sich der Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes:

Erscheinungsdatum: 24.03.2016 / 12. KW
 Für den redaktionellen Teil: Donnerstag, 17.03.2016, 18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: 31.03.2016 / 13. KW
 Für den redaktionellen Teil: Mittwoch, 23.03.2016, 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Abgabe der Textbeiträge! Vielen Dank.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

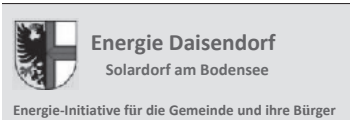
Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden

und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf

Jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:45 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodensee-kreis.de.



Photovoltaik Erträge Daisendorfer Anlagen

Rückblick auf das Jahr 2015

Mit diesem Artikel möchte die Energiekonzeptgruppe einen Rückblick auf das Jahr 2015 werfen, das sich für die Betreiber der Photovoltaik-Anlagen in Daisendorf wieder einmal von der sonnigen Seite gezeigt hat. Der Ertragsvergleich der Daisendorfer PV-Anlagen startete bereits im Jahr 2001 mit 3 Anlagen. Von den inzwischen 63 installierten Anlagen teilen die Betreiber von 23 Anlagen monatlich deren Ertragsdaten mit. Die von den Anlagenbetreibern am Zähler abgelesenen Monatswerte der Stromproduktion (in kWh) werden durch die Nennleistung (kWp) der Anlage dividiert. Auf diese Weise können Anlagen unterschiedlicher Größen sinnvoll bezüglich ihres Ertrags verglichen werden. Wegen der örtlichen Nähe der Anlagen ergeben sich ähnliche, auf ein kWp bezogene, spezifische Werte. Der Anlagenbetreiber erhält damit eine Möglichkeit, bereits kurz nach der Inbetriebnahme seiner Anlage, deren Leistungsfähigkeit mit anderen Anlagen in der Nähe zu vergleichen. Dabei kann er den Einfluss von Verschattungen und anderen Eigenheiten seiner Anlage abschätzen. Darüber hinaus kann er im Laufe der Betriebszeit frühzeitig einen möglichen Leistungsabfall seiner Anlage erkennen. Moderne PV-Anlagen benötigen fast keine Wartung und sind wenig stör anfällig. Dennoch kann es in seltenen

Fällen vorkommen, dass es plötzlich oder schleichend über eine längere Zeit zu einem deutlichen Leistungsabfall und damit Ertragsverlust kommt. Wird ein derartiger Leistungsabfall gegenüber vergleichbaren Anlagen erkannt, sollte man den Installateur der Anlage informieren, damit dieser die Ursache herausfinden und den Fehler beheben kann. Das kann möglicherweise im Rahmen der Produktgarantie oder der Leistungsgarantie erfolgen. Während die Produktgarantie je nach Hersteller 5 bis 12 Jahre beträgt, geben die Modulhersteller zusätzlich eine Leistungsgarantie von 25 bis 30 Jahre auf 85% der Nennleistung.

Um allen Daisendorfer PV-Anlagen Betreibern ein aktuelles Hilfsmittel für den Ertragsvergleich ihrer Anlagen an die Hand zu geben, hat sich die Energiekonzeptgruppe Daisendorf entschlossen, die monatlichen Ertragswerte für ausgewählte Anlagen regelmäßig, jeweils für einen Zeitraum von 3 Monaten, im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

Die Auswahl der Anlagen wurde so getroffen, dass die Hauptausrichtungen von östlich über südlich bis westlich abgedeckt sind. Ebenso sind verschiedene Dachneigungen von steil (40°) bis flach (15°) vertreten. Die Auswahl beschränkt sich aus Gründen der Übersichtlichkeit auf 6 repräsentative Anlagen, wobei bewusst auch ältere Anlagen, die derzeit schon bis zu 15 Jahre in Betrieb sind, einbezogen sind. Wenn die entsprechenden Dachausrichtungen vorhanden sind, hat sich die Anordnung von zwei Teilanlagen in entgegengesetzten Ausrichtungen (eine östlich und eine westlich orientiert) bewährt. Dadurch kann der tägliche Verlauf der Solarstromerzeugung besser an den eigenen Strombedarf angepasst werden.

Bevor die Veröffentlichung für das erste Quartal 2016 im April erscheint, wird hier als Erstes die Tabelle für das ganze Jahr 2015 wiedergegeben:

Photovoltaik-Vergleichsanlagen in Daisendorf
Ertragsvergleich in kWh pro kWp im Jahr 2015

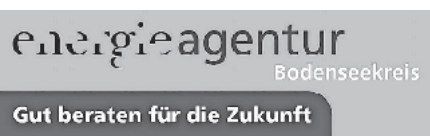
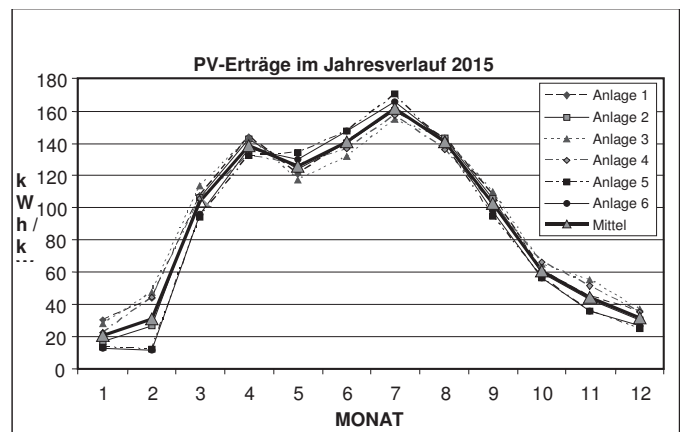
Anlage	1	2	3	4	5	6	Mittel
Richtung	O	S	S	SW	W	O+S+W	
Neigung	35°	20°	40°	27°	19°	15°	
Januar	30	17	28	22	14	13	21
Februar	44	27	48	45	12	12	31
März	107	106	114	106	94	96	104
April	144	143	143	133	133	137	139
Mai	121	124	117	127	134	130	125
Juni	141	140	132	137	148	148	141
Juli	160	161	155	157	170	166	162
August	143	143	143	136	139	141	141
September	107	105	110	102	94	98	103
Oktober	61	59	65	66	56	56	61
November	45	43	55	51	36	36	44
Dezember	36	30	37	36	25	27	32
Jahr (kWh / kWp)	1140	1099	1147	1117	1055	1059	1103
Leistung (kWp)	8,64	3,00	3,20	6,02	6,24	7,00	5,68
Jahresertrag (kWh)	9850	3297	3670	6724	6582	7410	6255

Ausrichtungen der Anlagen:

- O** Abweichung von Süd nach Ost: 30°
- S** Abweichung von Süd: +/- 15°
- SW** Abweichung nach West: 50°
- W** Abweichung nach West: 75°
- O+S+W** 3 Teilanlagen: Abweichung Ost: 65°; West: 25° und West: 115°

Man erkennt, dass sich die Jahreserträge der 6 Anlagen nur am höchstens 92 kWh/a, meistens jedoch deutlich weniger, unterscheiden. Auch die Anlagen mit theoretisch nicht optimalen Ost- oder Westausrichtungen bringen gute Erträge.

Die graphische Darstellung über dem Jahresverlauf lässt erkennen, dass sich die Unterschiede in der Dachneigung vor allem im Sommer und Winterhalbjahr in unterschiedlicher Richtung bemerkbar machen, sich aber in der Jahressumme wieder ausgleichen. Erwähnt sei noch, dass die jährlichen Abweichungen der Jahreserträge in den bisher 15 erfassten Betriebsjahren weniger als +/- 8% betragen. Das ist auch dem durch die Wolken gestreuten und an verschiedenen Oberflächen (z.B. an Gebäuden in räumlicher Nähe und Wasseroberflächen) zurückgestrahlten, diffus einfallenden Sonnenlicht zu verdanken. Dieses macht in unseren Breiten beim meistens bewölkten Himmel rund die Hälfte der eingestrahlten Sonnenenergie aus. Sonne und Wolken ergänzen sich also nicht nur für den Landwirt in harmonischer Weise.



Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen. Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

V.E.A. Markdorf, Verkehrsschule

Jahreshauptversammlung am 18.03.2015 - 19 Uhr im Schulungsraum der Verkehrsschule in Markdorf

TOP:
Jahresberichte, Entlastung d. Vorstandes, Festlegung der Höhe des Mitgliedsbeitrages, Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.
Die Vorstandschaft
Sylvia Dworak 1. Vorsitzende

Fahrradbörse 2016

Die diesjährige Fahrradbörse/Kinderfahrzeugbasar findet am **Samstag, 12.03.2016 von 10-12 Uhr** statt. Annahme der Fahrzeuge vom 07.-11.03.15 von 17-18.30 Uhr auf dem Gelände der Verkehrsschule Markdorf Am Sportplatz 13 - Telefon 07544/9647525

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

**Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14**

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Abfuhrplänen 2016 bereits veröffentlicht. Wird ein Abfallgefäß zu spät oder zu einem falschen Zeitpunkt zur Abfuhr bereitgestellt, so kann dieses Gefäß **nachträglich nicht**

mehr entleert werden. Die aktuellen Abfuhrtermine und viele weitere Info's finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamts.de

TOURISMUS

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa Sonn- u. Feiertage	9.30 – 18.00 Uhr 10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Landratsamt Bodenseekreis Abfallwirtschaftsamts

Verschiebung der Abfallabfuhr durch die Osterfeiertage

Durch die anstehenden Osterfeiertage ergeben sich, wie jedes Jahr bei der Abfallabfuhr Änderungen. In **Daisendorf** wird die **Biomüllabfuhr** aufgrund des Feiertages in der **Karwoche vorverlegt**. Die Abfuhr findet demnach am **Samstag, den 19. März** statt. Die darauf folgende **2 wöchentliche Restmüllabfuhr** findet am **Dienstag, den 29. März** statt. Die Leerung der **Papiertonne** findet am **Donnerstag, den 31. März** statt. Die Verschiebungen sind in den jeweiligen

**Immer gut informiert:
VON A...
wie Albrucker Info
BIS Z
wie Zeller Nachrichten**

Die Primo-Heimatblätter sind stets aktuell und außerdem der ideale Botschafter für Ihre Werbung!

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, anzeigen@primo-stockach.de



BERICHTE UNSERER VEREINE



Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

Jahresbericht der Feuerwehr Daisendorf für das Dienstjahr 2015/2016

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns! Hier die Eckdaten dazu:

Zum 01.01.2016 beträgt der Gesamtmitgliederstand der Feuerwehr Daisendorf 59 Mitglieder. Diese setzten sich aus 41 Mitgliedern in der aktiven Wehr, inklusive 4 weiblichen Kameradinnen, 12 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr, davon 4 weiblich, sowie 6 Mitgliedern in der Altersmannschaft zusammen.

Zur Hauptversammlung der Feuerwehr am 27. Februar 2015 wurde Ulrich Bernhard von Innenminister Gall für 40 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt. Die Ehrung nahmen Kreisbrandmeister Nöh und Feuerwehr-Verbandsvorsitzender Günther Laur vor. Ulli führte die lange Dienstzeit, die wie im Flug verging, auf die gute Kameradschaft und die tiefe Verwurzelung seiner Familie in der Feuerwehr zurück. Des Weiteren wurde Julia Hafner als Quereinsteiger neu in die Einsatzabteilung durch Kommandant Ritsche aufgenommen.

Um einen stets aktuellen Ausbildungs-, und Leistungsstand zu halten wurden wieder viele Lehrgänge besucht sowie viel Zeit in Proben und Fortbildungen investiert. So besuchten fast alle Atemschutzgeräteträger im April ein Fortbildungsseminar zur effektiven Brandbekämpfung und Hitzegewöhnung bei der Firma Feurex in Oberdorf bei München. Anfang September wurden unsere Kräfte zur technischen Hilfe durch die Firma Weber fortgebildet. Im Mittelpunkt stand eine schonende, schnelle und effektive Patientenrettung nach Verkehrsunfällen. Und vor gut zwei Wochen, trafen sich die Atemschutzträger um in einem fast voll intaktem Abrissgebäude unter nahezu realen Bedingungen zu üben. Mit Feuer, Hitze und Rauch drangen die Kräfte unter verschiedenen Einsatzszenarien ins Gebäude ein.

Im Dienstjahr 2015/2016 wurden insgesamt 36 Proben durchgeführt, wovon 14 Gruppenproben, 2 Führungskräfteübungen, 10 Gesamt- und 10 Sonderproben waren. Die Atemschutzträger besuchten im September wie jedes Jahr die Atemschutzstrecke in Friedrichshafen. Auch größere Schlussübungen wie die Frühjahrsschlussprobe am 15. Mai 2015 im Kindergarten unter Leitung von Kommandant Thomas Ritsche und der Jahreshauptübung am 10. Oktober 2015 beim Anwesen Deifel in der Ortsmitte unter Leitung von Andreas Peukert wurden erfolgreich, in Zusammenarbeit mit den umliegenden BOS durchgeführt. Die neu eingeführte Führungsgruppe mit den Mitgliedern Holger Markhart und Martin Glienke waren

auch nicht untätig. In insgesamt 12 Sitzungen im Dienstjahr 2015/2016 wurde die Zusammenarbeit zwischen sechs Wehren mittels eingeführten Standards und Vordrucken sowie gute Vorbereitungen erheblich verbessert.

Julia Hafner schloss die 70 stündige Grundausbildung (Truppmann Teil 1) erfolgreich ab. Den LuK-Lehrgang besuchten im Mai Thomas Ritsche und Martin Glienke. Benjamin Mrohs wurde zum Maschinisten, Tobias Winder und Julia Hafner zu Funkern ausgebildet. 5 Jugendbetreuer schlossen den Jugendgruppenleiterlehrgang für die JF erfolgreich ab. Oliver Fiedler und Markus Nebel bestanden die LKW Führerscheinprüfung bezahlt durch die Gemeinde Daisendorf. Die Kinderfeuerwehr unter der Leitung von Katharina Glienke und Ann-Kathrin Weber bewarben sich bei den Stadtwerken für den Verantwortungspreis 2015 zur Nachwuchsgewinnung und erzielten den 3. Platz, der mit 500€ dotiert war. Die Jugendfeuerwehr nahm dieses Jahr wieder am Kreiszeltlager Bodenseekreis teil und gewann hier auch wieder einige Wettbewerbe.

Unsere Führungskräfte bildeten sich bei Themen wie Schiffsbrandbekämpfung bei den Stadtwerken Konstanz, Tiefgaragenbrände durchgeführt von Peter Schörkhuber, die jährliche Führungskräftefortbildung des Landkreises in Langenargen und 2 eigenen organisierte Übungen fort.

Die Proben-, und Einsatzteilnahmen haben sich im Jahr 2015/16 auch stark verbessert. Thomas Ritsche, Martin Glienke, Manuel Weber, Christian Peukert, Andreas Menner, Mathias Bernhard, Holger Markhart, Daniel Winder, Markus Löchle und Katharina Glienke; diese Kameraden nahmen statistisch gesehen an den meisten Übungen, Veranstaltungen und Einsätzen in diesem Dienstjahr teil. Dicht gefolgt von Egon Ritsche, Tobias Winder und Ramona Ritsche. Vielen Dank für euren Einsatz!

Neben diesen ganzen Veranstaltungen stand auch die Neubeschaffung des LF10 der Firma Lentner an. In einer nicht unerheblichen Zahl an Stunden - geschätzt ca. 280 - haben sich einige Kameraden viele Gedanken um die Vorbereitung, die Ausschreibung, die Prüfung, die Absprachen, die Umsetzung und vieles mehr gemacht. Wir haben die Firma Magirus besucht, waren beim Tag der offenen Tür der Firma Ziegler und haben andere Feuerwehren eingeladen um einen Überblick über das Leistungsspektrum der jeweiligen Anbieter zu bekommen. Nach Vergabe an die Firma Lentner in Hohenlinden sind die Mitglieder des Beschaffungsausschuss 4x in Hohenlinden gewesen um Absprachen und Kontrollen mit dem Hersteller zu halten. Bis letztendlich zur fertigen Übernahme des Fahrzeuges vergingen ca. 7 Monate. Doch das war damit nicht getan: Der Probenbetrieb ging danach erst richtig los.

Bei dem letzten bisschen Freizeit unserer Kameraden wurden dann auch Festigkeiten wie z.B. das Weinfest der Feuerwehr Dai-

sendorf vom 13.-17.08. für die Bürger und Gäste der Gemeinde Daisendorf durchgeführt. Auch hier noch einmal angemerkt, dass dieses Weinfest einen erheblichen Aufwand erfordert. Es ist nicht nur mit 2 Tagen Festaktivität getan. Tagelange Vorbereitungen usw. sind hier von Nöten, die vielen Feuerwehrkameraden schon einmal grob die ersten 2 Wochen im August den Urlaub kosten können. Auch hier Vielen Dank!

Das letzte Dienstjahr war auch ein Jahr der Eheschließungen in der Wehr. Gleich drei Hochzeiten wurden gefeiert. Tom&Christina Bauhofer im Mai, Martin&Katharina Glienke im Juni sowie Mathias&Melanie Bernhard im Juli 2015. Allen Ehepaaren hier noch einmal alles Gute!

Auf dem diesjährigen Ausflug ging es nach Holland bzw. vom 17.-19. April direkt nach Amsterdam. Auf dem Plan standen Stadtrundfahrten, Altstadtbesichtigungen, Hollands Hinterland, das Nachtleben sowie die Besichtigung eines Regierungsbunkers auf der Heimreise. Da wir alle ja nicht täglich in Amsterdam unterwegs sind, hat dieser Ausflug einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen. Vielen Dank für die Organisation Thomas.

Auch Einsätze gab es im Dienstjahr 2015/2016:

Insgesamt wurden die Kameraden der Einsatzabteilung zu 27 Einsätzen alarmiert, bei denen insgesamt 27 Personen gerettet bzw. betreut wurden, 13 Personen davon leicht-, mittel-, oder schwerverletzt - leider gab es 1 Tote Person zu beklagen. Im Durchschnitt standen ca. 19 Einsatzkräfte bei einem Alarm zur Verfügung. Kein schlechter Schnitt!

Die Einsätze setzten sich wie folgt zusammen:

- 9x H1 Technische Hilfe klein (Ölspur, Baum über Straße, Türöffnung etc.)
- 1x H2 Technische Hilfe mittel (Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person)
- 1x HGas Hilfeleistung Gas (abgetrennte Gasleitung)
- 3x FBMA Brandmeldeanlage
- 1x F1 Feuer klein (Kleinbrand)
- 9x F2 Feuer mittel (Rauchmelder schlägt an, Wohnungsbrand, Kellerbrand, Zimmerbrand)
- 1x F3 Feuer groß (Großbrand in Hagnau)
- 2x Führungsgruppe (Unterstützung der Führung im Einsatz)

Wie jedes Jahr trug die Feuerwehr Daisendorf auch wieder zur Ortpflege bei, so wurden im Frühjahr und im Herbst die Kanalschächte im ganzen Ort gereinigt und im Frühjahr die Straßenmarkierungen im Ort erneuert sowie der Brandweiherr Ecke Fehrenberg/Schützenstraße gesäubert. Neubeschaffung von Einsatzkleidung und Helmen sowie weiterer Ausrüstung wurde für die nächsten Jahre fokussiert.

Für sämtliche Proben/Besprechungen/ Fortbildungen und Einsätze im Dienstjahr 2015/2016 wurde eine Gesamtzeit von ca. 3266 Stunden aufgebracht.



**Jugend-Feuerwehr
Daisendorf**

Wir sind dabei! Wo bleibst Du?



Jugendfeuerwehr Daisendorf

WIR SUCHEN DICH!

Du bist 8 Jahre alt oder älter?
Hast Lust auf tolle Aktionen und nette Leute?
Willst lernen Bürgern in Not zu helfen?

Dann komm bei uns vorbei!

Wir treffen uns außerhalb der Ferienzeiten jeden Freitag um 17 Uhr an unserem Feuerwehrhaus, Schulstraße 3, in Daisendorf. Gerne darfst Du auch Deine Freunde mitbringen und musst nicht alleine kommen.

Wir freuen uns auf Dich und Dich kennen zu lernen!
Deine Jugendfeuerwehr Daisendorf



Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Einladung Generalversammlung

Liebe aktive und passive Vereinsmitglieder, wir laden euch ganz herzlich zu unserer jährlichen Generalversammlung am **24. März 2016 um 20:00 Uhr** im Feuerwehrhaus ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht des Häswartes
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neu-/wahlen (die gesamte Vorstandschaft, auf Grund der Satzungsänderung 07/2015)
9. Wahl / Abstimmung Ehrenpräsident
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Gemäß der Vereinsatzung sind Anträge in schriftlicher Form bis eine Woche vor diesem Termin beim Präsidenten einzureichen. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Marion Kaja
Präsidentin



Schützenverein Daisendorf

Einladung zur JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG

am Freitag, 18. März 2016, 19.30 Uhr,
in unserer Gaststätte Hermannsdorfers im
Schützenhaus in Daisendorf

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte des Schriftführers, Sportwarts, Jugendreferenten
4. Berichte des Kassierers und der Kassenprüfer

5. Stellungnahme zu Antragseingängen
6. Entlastung des Kassierers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Bogenreferenten
9. Information über zukünftige Investitionen
10. Abstimmung über zukünftige Investitionen
11. Terminbekanntgabe
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Anträge, die anlässlich der Hauptversammlung behandelt werden sollen, müssen vorher beim Vorstand vorliegen. Es wird gebeten, diese Anträge möglichst bis zum 07.03.16 einzureichen.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen aller aktiven und passiven Mitglieder

Mit Schützengruß

Erhard Fröhlich (OSM)



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
**Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefeld**

**St. Jodokus Immenstaad,
St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)**
Pfarrbüro 88709 Meersburg,
Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail:
kath.kirche-meersburg@t-online.de

Alle Gottesdienste im Überblick der Seel- sorgeeinheit Meersburg

vom 12. bis 20. März 2016

Samstag, 12.03.2016
18.00 Uhr Hagnau u. Immenstaad
18.00 Uhr Seefeld (Bußfeier)

Sonntag, 13.03.2016
7.30 Uhr Birnau (u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Baitenhausen
9.00 Uhr Mühlhofen
10.30 Uhr Meersburg
10.45 Uhr Hersberg
17.30 Uhr Hersberg (Vesper)
19.00 Uhr Immenstaad (Bußfeier)

Dienstag, 15.03.2016
18.30 Uhr Stetten u. Immenstaad

Mittwoch, 16.03.2016
6.00 Uhr Meersburg (Morgenlob)
18.30 Uhr Unteruhldingen
19.00 Uhr Kippenhausen (Anbetung)

Donnerstag, 17.03.2016
7.45 Uhr Meersburg (Schülergottesdienst)
18.30 Uhr Kippenhausen

Freitag, 18.03.2016
9.00 Uhr Meersburg
17.00 Uhr Meersburg (Kreuzweg)
18.00 Uhr Oberuhldingen (Kreuzweg)
18.30 Uhr Hagnau
19.30 Uhr Hersberg (Anbetung)

Samstag, 19.03.2016
9.00 Uhr Meersburg
18.00 Uhr Seefeld

Sonntag, 20.03.2016
7.30 Uhr Birnau (u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Stetten u. Kippenhausen
10.30 Uhr Meersburg u. Hagnau u. Immen-
staad
10.45 Uhr Hersberg
17.30 Uhr Hersberg (Vesper)
19.00 Uhr Meersburg (Bußfeier)

Werktags (außer Sonntag) täglich:
Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachricht- ten für Meersburg, Seefeld u. Hagnau vom 12. März 2016 – 20. März 2016

Samstag, 12.3. Vierte Fastenwoche
Hagnau
18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
(Gedenken: Anna Nestlen; Anton Stärk; Zitta
u. Johann Arnold)
Ministrantenplan B
Immenstaad
18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
Seefeld
18.00 Uhr Bußfeier

Sonntag, 13.3. FÜNFTER FASTEN- SONNTAG

Birnau
7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)
Baitenhausen
9.00 Uhr Eucharistiefeier
(Gedenken: Fam. Keßler, Fam. Schuster, Fam.
Schedl)

Mühlhofen
9.00 Uhr Eucharistiefeier
St. Urban
**10.00 Uhr Ökum. Kindergottesdienst zum
Weltgebetstag**
Meersburg
10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrge-
meinde
Fam. Bosch u. Bendel; Fam. Ridinger; Frieda
Löhle)

Immenstaad
19.00 Uhr Bußfeier
**In allen Gottesdiensten findet die MISE-
REOR-KOLLEKTE statt.**

Montag, 14.3. Fünfte Fastenwoche
Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 15.3. Fünfte Fastenwoche
Unteruhldingen Kein Abendlob
Hagnau
18.00 Uhr Rosenkranz
Stetten
18.30 Uhr Eucharistiefeier
(Gedenken: Karl u. Aloisia Giray u. Angehörige;
Fam. Hüttinger, Rosa, Eugen u. Josef
Welte; Gertrud u.
Siegfried Weggler, Traudel Palmer; in einem
besonderen Anliegen)
Meersburg
20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glau-
ben teilen (Info: 07532/410040)

Mittwoch, 16.3. Fünfte Fastenwoche

Pfarrkirche Meersburg
 6.00 Uhr Morgenlob
 9.30 Uhr Mehr Himmel wagen:
 Hören auf Gottes Wort, Lobpreis
 Gebet und Fürbitte
 Hagnau
 17.30 Uhr Erstkommunion 1. Probe
 Martin-Luther-Haus
 18.00 Uhr Ökumenischer Dämmer-
 schoppen für Männer
 Unteruhldingen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Kippenhausen
 19.00 Uhr Anbetung
 Pfarrhaus Hagnau
 20.00 Uhr Treffen des Gemeindeteams Hag-
 nau

Donnerstag, 17.3. Fünfte Fastenwoche

Meersburg
 7.45 Uhr Schülergottesdienst
 Oberuhldingen
 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
 Hagnau
 18.00 Uhr Rosenkranz
 Kippenhausen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 St. Urban
 16.30 Uhr Palmen basteln

Freitag, 18.3. Fünfte Fastenwoche

Meersburg
 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Wolfgang Himmelsbach)
 17.00 Uhr Kreuzweg
 Oberuhldingen
 18.00 Uhr Kreuzweg der Frauengemein-
 schaft Seefeld
 Hagnau 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier als **Vorabendgottesdienst zum Josefstag**
 (Gedenken: Otto Megerle; Anna Feuchter
 u. verstorbene Angehörige; Maria Waldvogel
 u. verstorbene Angehörige; Susanne Fischer)

Samstag, 19.3. HEILIGER JOSEF, Bräutigam der Gottesmutter Maria

**- Hochfest -
 Meersburg**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Gedenken: Josef Heger)

16.00 bis 17.00 Uhr Beichte mit auswärtigem Priester

Seefeld

18.00 Uhr hl. Messe zum Palmsonntag
 mit Palmweihe

(Gedenken: Amparo Leippert; Manfred Jäger
 u. Ruth Endres)

Sonntag, 20.3. PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN

Birnau

7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr) Stetten

9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarr-
 gemeinde
 mitgestaltet vom Kirchenchor Stetten
 mit Palmweihe
 (Gedenken: Maria Herkelmann; Fam. Schel-
 linger; Josef u. Anna Aufricht; in einem be-
 sonderen Anliegen)

Kippenhausen**9.00 Uhr Eucharistiefeier** mit Palmweihe**Ittendorf****10.00 Uhr Familiengottesdienst****Meersburg**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erst-
 kommunionkindern
 mit Palmweihe

(Gedenken: Angehörige der Fam. Seyfried;
 Theresia Müller; Fam. Hofmann u. Stulz; Fam.
 Kühlewein-Humig; Stefan u. Luise Schneider
 u. Familie; Fridolin, Brunhilde u. Rosa Zim-
 mermann u. Angehörige der Familie)

Hagnau**10.30 Uhr Familiengottesdienst u. Kin-
 derkirche**

(Gedenken: Klaus Peter Lehmann u. verstor-
 bene Angehörige; Walli, Berthold u. Helene
 Ainser)

Ministrantenplan A

Immenstaad**10.30 Uhr Eucharistiefeier** mit Palmweihe**Meersburg****19.00 Uhr Bußfeier****In allen Gottesdiensten findet die****KOLLEKTE für das Heilige Land statt.**

Beichtgelegenheit in **Seefeld** immer
 samstags 30 Minuten vor Beginn der Vor-
 abendmesse
 und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse
 und nach Vereinbarung.

Hagnau Beichtgespräche nach Verein-
 barung.

**Die Gottesdienste unserer Nachbarpar-
 reien finden Sie unter:**

www.kath-seelsorgeeinheit-immenstaad.de

**Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie
 auch im Internet unter**

www.dekanat-linzgau.de

**Ökumenischer Kindergottesdienst zum
 Weltgebetstag aus Kuba**

am Sonntag, 13. März 2016 um 10.00 Uhr im
 Pfarrzentrum St. Urban. Die Kindergottes-
 dienstteams der Evang. Und Kath. Gemein-
 den laden alle Kinder mit ihren Eltern herz-
 lich zu
 diesem besonderen Gottesdienst ein. An-
 schließend gemeinsamer Imbiss. Wir freuen
 uns über Beiträge zum (kubanischen) Buffet.

Mehr Himmel wagen

Mitten in der Woche öffnen wir unser Herz
 und strecken uns 30 Minuten aus um immer
 mehr in Gottes Gegenwart zu kommen.

- Im Hören auf sein Wort

- Im Lobpreis

- Im Gebet und in Fürbitten.

Jeden Mittwochmorgen

von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in der kath. Pfarr-
 kirche in Meersburg

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Morgenbibelkreis Meersburg

**Einladung zum Treffen des Gemein-
 denteams Hagnau**

am Mittwoch, 16.3.16 um 20.00 Uhr im Sit-
 zungssaal im Pfarrhaus Hagnau

Zur 40 tägigen Österlichen Bußzeit

Die Zeit der Vorbereitung auf Ostern hat
 eine - bis in die frühe Kirche - zurückrei-
 chende Tradition. Schon äußerlich gesehen

verzichten wir in der Kirche auf Blumen-
 schmuck und äußeren Aufwand; bis Ostern
 erklingt kein festliches Orgelspiel, wir singen
 kein Gloria und kein Halleluja. Wichtige Tage
 sind in jedem Fall die beiden Fast- und Abs-
 tinentzstage am Aschermittwoch und Karfrei-
 tag.

Aber auch innerlich wollen wir uns vorberei-
 ten auf Ostern. Die herkömmlichen Formen
 sind Fasten (Verzicht), gute Werke und Ge-
 bet. Diese Formen wollen uns helfen besser
 zu uns selber zu finden und unsere Bezie-
 hung zu Gott, unseren Glauben zu intensi-
 vieren.

**Wir laden ein in der Fastenzeit besondere
 Impulse zu setzen durch****besondere Gottesdienste und Angebote:**

• **Fest des Hl. Josef** am 19.03. um 9 Uhr in
 Meersburg

• **Bußfeier zur Vorbereitung auf Ostern:**

für die Pfarrgemeinden Samstag, 12.03. um
 18 Uhr in Seefeld. Am Sonntag, 13.03.
 um 19 Uhr in Immenstaad und am Sonntag,
 20.03. um 19 Uhr in

Meersburg

• **Rosenkranzgebet:** Freitag 8.30 Uhr in
 Meersburg

• **Kreuzweg in Meersburg:** an den Freita-
 gen der Fastenzeit 17 Uhr (ab 19. Februar)

• **Kreuzweg in Kippenhausen:** am 09. und
 23. März um 9.00 Uhr

• **Kreuzweg Frauengemeinschaft Seefel-
 den/ Oberuhldingen (Kapelle)**

18.03. um 18 Uhr, anschließend binden der
 Palmsträuße im Pfarrheim St. Martin

• **Laudes-Morgenlob:** jeweils mittwochs in
 der Fastenzeit um

6 Uhr in der Pfarrkirche Meersburg

• **Feier der Versöhnung (Beichte)** jeweils
 samstags 30 Minuten vor der Vorabend-
 messe, sowie Karfreitag, 25. März um 11
 Uhr in Meersburg und Immenstaad

• **Besondere Beicht- und Gesprächsmög-
 lichkeit mit auswärtigem Priester:**

Samstag, 19. März um 16 bis 17 Uhr, in
 Meersburg

• **Geistlicher Übungsweg in der Fasten-
 zeit:** kann heruntergeladen werden von

Der Internetseite: [www.spoieto-gengen-
 bach.de](http://www.spoieto-gengenbach.de); Hefte auch im Pfarrbüro erhältlich.



Im Schriftenstand der Kirche liegt der aus-
 führliche Veranstaltungskalender des Bil-
 dungswerkes zur Mitnahme aus. Nachste-
 hend werden die einzelnen Angebote
 nur noch kurz erwähnt.

**20.03. u. 22.03.16 Streicherkurs in der
 Karwoche auf dem Hersberg**

Schloss Hersberg, Immenstaad

Anmeldung: Landesverband der Musikschu-
 len

05.04.16

Monatlicher Malertreff / auf experimentellen Wegen zur abstrakten Malerei

Schloss Hersberg, Immenstaad, jeweils 16.30 bis 19.30 Uhr
Info u. Anmeldung Hildegund Wendel, Tel.07541/41596

03.06. bis 12.06.16

Studienreise nach Armenien

Biblische Reisen GmbH, Stuttgart

Info u. Anmeldung: Monika Baur, Tel. 07532/414177

Die Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit laden ein:

Frauenfrühstück in Immenstaad

Mit Schwester Teresa Zukic

„Wer aufhört Fehler zu machen, der hört auf zu lernen, zu wachsen, zu leben“ sagt Schwester Teresa Zukic, Deutschlands ungewöhnlichste, auch optisch gewichtige Ordensfrau.

Besinnlich, humorvoll und hinter sinnig präsentiert die ehemalige Leistungssportlerin ihre Themen: **„Jeder ist normal, bis Du ihn kennst!“**

Mit ihren Vorträgen zum Christsein in der Praxis, zum Umgang mit eigenen und Fehlern der Mitmenschen hat sie schon unzählige Zuhörer begeistert.

Die Katholischen Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit Meersburg laden zu einem Frühstück mit diesem Vortrag ein.

Termin: **Samstag, den 19. März 2016**

Beginn: **9.00 Uhr**

Ort: **Katholische Kirche Immenstaad, Pfarrheim**

Karten zum Preis von **12,00 €** (Frühstück inbegriffen) erhältlich:

Pfarrbüro Meersburg Tel. 07532 6059

Frau Gisela Minne, Hagnau Tel. 07532 6421

Frau Brigitte Nosse, Immenstaad Tel. 07545 2196

Palmsonntag – Grüne Zweige gesucht

Für die Palmenbindeaktion benötigen wir noch grüne Zweige. Wer uns Buchs und Thuja zur Verfügung stellen kann, möge sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 6059) melden oder am Donnerstag, 17.03. ans Pfarrzentrum St. Urban in Meersburg bringen. Herzlichen Dank!

Angebot für Erstkommunionkinder 2016

Hagnau

Palmenbinden am Samstag, 19.3. um 10.00 Uhr in der Garage der Familie Löscher (Dr. Fritz Zimmermann Str. 39, Hagnau)

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst am Palmsonntag

Am Palmsonntag den 20.03.2016 um 19:30 Uhr findet der nächste Taizé-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Immenstaad statt (Die monatlichen ökumenischen Taizé-Gottesdienste finden immer am 3. Sonntag im Monat um 19:30 Uhr abwechselnd in der katholischen und evangelischen Kirche Immenstaad statt.

Siehe www.bodenseetaize.de.

Alle, die eine lebendige Ökumene in der Seelsorgeeinheit miterleben möchten, sind herzlich eingeladen. Nach dem Beispiel der Taizé-Gemeinde hören wir Bibeltexte, singen meditative Lieder und beten zusammen.

Hefezopf-spenden für Osternacht erbeten

Es ist liebgewordene Tradition geworden, dass die Gemeinde nach der Osternachtfeier noch etwas Hefezopf und Getränken um das Osterfeuer zusammen steht.

Aus diesem Grund bitten wir herzlich um die Spende eines Hefezopfes für die Osternacht am **Samstag, den 26.03.2016**.

Um planen zu können, bitten wir um eine kurze Nachricht im Pfarrbüro, Tel. 6059.

Herzlichen Dank im Voraus!

Der katholische Pfarrgemeinderat Meersburg

Zum Nachdenken:

Erbitte Gottes Segen

für deine Arbeit,

aber verlange nicht auch

noch, dass er sie tut.

(Karl Heinrich Waggerl)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,

Pfr. Thomas Denoke,

PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Berger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg

Pfarramtsekretariat: Gerlinde Hofmaier

(Martin-Luther-Haus)

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet:

www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin: Anja Kunkel

Tel.: 07532-80 80 78

Pfarrerin: Silvia Johannes

Tel.: 07551-30 94 89

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Gottesdienst in der Predigtreihe „Apokalypse jetzt“ 2016

„Apokalypse Jetzt! – Wie ich mich auf eine neue Gesellschaft vorbereite. Ein Selbstversuch“ – unter diesem Titel hat Greta Taubert ihre Erlebnisse während eines ganzen Jahres aufgeschrieben. Systematisch und buchstäblich am eigenen Leib probierte sie während dieser Zeit die verschiedensten Strategien im Umgang mit unseren Zukunftsängsten aus und fasst ihre Erfahrungen mit Intelligenz und Witz zusammen.

Die Themen der Predigtreihe

In der Predigtreihe der Regio Ost nehmen wir uns folgende der Kapitel dies Selbstversuches vor und bringen

sie mit biblischen Texten ins Gespräch:

Auf Notfalldiät; oder: Was habe ich vom Horten? Pfarrerin Anja Kunkel

Modernes Nomadentum- Wir haben hier keine bleibende Stadt

Pfarrerin Kirstina Wagner

Die Währung Solidarität oder; Ist Geben seliger als Nehmen?

Pfarrerin Martina Schüssler

Donnerstag, 10. März 2016

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

Freitag, 11. März 2016

17.00 Uhr Öffentliche Sitzung der Bezirkssynode im Martin-Luther-Haus. Die Tagesordnung hängt im Martin-Luther-Haus aus.

Samstag, 12. März 2016

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle Daisendorf, gehalten von Anja Kunkel

Sonntag, 13. März 2016

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche „Modernes Nomadentum“, gehalten von Kristina Wagner, 3. Teil der Predigtreihe „Apokalypse jetzt“

10.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst zum Weltgebetsstag aus Kuba, im Pfarrzentrum St. Urban. Die Kindergottesdienstteams der Evang. und Kath. Gemeinden laden alle Kinder mit ihren Eltern herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Anschließend gemeinsamer Imbiss. Wir freuen uns über Beiträge zum (kubanischen) Buffet.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau „Modernes Nomadentum“, gehalten von Kristina Wagner, 3. Teil der Predigtreihe „Apokalypse jetzt“.

Mittwoch, 16. März 2016

18.00 Uhr Ökumenischer Dämmerchoppen
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 17. März 2016

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten – Probe im Martin-Luther-Haus

Freitag, 18. März 2016

15.30 Uhr Minigottesdienst im Martin-Luther-Haus, für Kinder von 0 – 4 Jahren und alle Interessierten

Samstag, 19. März 2016

11.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus

Sonntag, 20. März 2016 - Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, gehalten von Silvia Johannes, der Gottesdienst wird gestaltet von unseren diesjährigen Konfirmanden

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau gehalten von Sabine Nörtemann.

BACH-KONZERT in der MEERSBURGER SCHLOSSKIRCHE

Alljährlich findet in der Evang. Schlosskirche ein Konzert zur Erinnerung an den Geburtstag von Johann Sebastian Bach (21.3.1685) statt. In diesem Jahr fällt der Termin auf den Montag in der Karwoche. Daher soll das Konzert-Programm eine Einstimmung auf das Passionsgeschehen des Karfreitags darstellen.

Der LAETARE-Chor der Evang.Kirchenge-
meinde Uhldingen-Mühlhofen singt unter
der Leitung von Martina Hartmann die Cho-
räle aus Bachs "Johannes-Passion", die in den
gelesenen Passionstext eingefügt werden.
An der Orgel erklingen die dramatische
"Fantasie g-moll" BWV 542 und die große
Choralbearbeitung über "O Lamm Gottes,
unschuldig" BWV 656, gespielt von Gerhard
Breinlinger.

Alle Freunde der Bach'schen Musik sind zu
diesem besinnlichen Konzert in der Karwo-
che herzlich eingeladen.

Termin: Montag, 21. März 2016, 20 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Die Johannespassion von Bach im Kirchenbezirk

Die Kantorei Überlingen und das Hein-
rich-Schütz-Vocalensemble führen die Jo-
hannespassion von Bach zusammen mit
Musikern und Solisten aus der Region als
integrierendes Projekt so authentisch wie
möglich auf. Zum Ende der Passionszeit la-
den wir sie herzlich ein, dieses Werk mit uns
zu erleben. Nach intensiven Wochen der
Vorbereitung soll dieses vielleicht bedeu-
tendste Werk protestantischer Kirchenmusik
in Pfullendorf und in Überlingen erklingen.
In dramatischen Chören, besinnlichen Cho-
rälern und tiefsinnigen Arien gestaltet Bach
ein ergreifendes Drama.

Zu den Aufführungen laden wir sie alle her-
zlich ein. Den Eintrittspreis bestimmen Sie
nach ihren Möglichkeiten selber. So wollen
wir allen die Gelegenheit bieten, diese Mu-
sik zu erleben.

Hier die genauen Orte und Termine, sowie
die Mitwirkenden:

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
JOHANNESPASSION

(Passio Secundum Johannem, BWV 245)

**Sa. 19.3.2016, 19.30 Uhr, kath. Stadtkirche
St. Jacobus Pfullendorf**

**So. 20.3.2016, 17.00 Uhr, ref. Kirche St.
Othmar Wilchingen (CH)**

**Fr. 25.3.2016, 15.00 Uhr, Franziskanerkir-
che Überlingen**

*Dorothea Randecker (Sopran) - Magdalena
Stoll (Alt) - Bernhard Scheffel (Tenor, Arien
und Evangelist) - Christian Feichtmair (Bass,
Christus) - Amdaeus Bärtsch (Bass, Arien un-
d Pilatus)*

*Heinrich-Schütz-Vocalensemble (im Kirchen-
bezirk Überlingen-Stockach)*

*Kantorei Überlingen - Kirchenchor Wilchingen
Heinrich-Schütz-Consort auf historischen Ins-
trumenten*

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:

„Der Menschensohn ist nicht gekommen,
dass er sich dienen lasse, sondern dass er
diene und gebe sein Leben zu einer Erlö-
sung für viele.“
(Matthäus 20,28)

Evangelische Kirchengemeinde Hagnau

Sonntag, 13. März 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche
Hagnau „Modernes Nomadentum“, gehalten
von Kristina Wagner, 3. Teil der Predigtreihe
„Apokalypse jetzt“.

Sonntag, 20. März 2016 - Palmsonntag

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hag-
nau gehalten von Sabine Nörtemann.

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich
bitte unter der Evangelischen Kirchenge-
meinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen
Silvia Johannes und Anja Kunkel

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOHANN HAGNAU

Siehe den Nachrichten der Kirchen
der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen
Seelsorgeeinheit Meersburg

Ev. Kirchengemeinde Daisendorf St. Martin-Kapelle

Samstag, 12. März 2016
18.00 Uhr Abendgottesdienst

EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email: info@chrischona-linzgau.de
Web: www.chrischona-linzgau.de

Donnerstag, den 10. März

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persö-
nliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und
für Stadt und Land

Freitag, den 11. März

18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre) +
Jugend & Tiefgang -
facebook.com/jubikameersburg

Sonntag, den 13. März

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottes-
dienst

Donnerstag, den 17. März

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persö-
nliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und
für Stadt und Land

Freitag, den 18. März

19:00 Uhr MännerForum

Wir starten mit einem gemeinsamen Abend-
essen, bei dem es auch Zeit für das persö-
nliche Kennenlernen gibt. Danach folgt ein
Vortrag.

Als Referent konnten wir Ivo Großner aus
der Lindenwiese Überlingen gewinnen. Am
besten stellt dieser sich selbst und sein The-
ma für den Abend kurz vor.

Die Krise der Lebensmitte als geistliche Aufgabe

Ivo Großner, Christ, 45, verheiratet, drei klei-
ne Kinder, reich und erfolgreich. Dann plötz-
lich schlägt sie hart, wie aus dem Nichts
kommend, zu: die Krise. Und sie erfasst alles:
Job, Ehe, Eltern, Finanzen, Gesundheit und
die Beziehung zu Gott. Warum? Wie aus der
Krise herauskommen? Mit seinen Fragen
und Antworten steht Ivo in einer heute lei-
der vergessenen und oft missverstandenen
Tradition des christlichen Weges. Dieser Weg
führt nach unten, in die eigenen Tiefen und
damit letztlich zu Gott selbst. Ivo wird von
einem der wichtigsten Abschnitte in (s)ein-
em Leben sprechen.

Ich freue mich auf dein kommen.

Wo: Evangelische Chrischona-Gemeinde
Linzgau-Bodensee, Allmendweg 12, Meers-
burg

Der **Unkostenbeitrag** für Getränke und
Abendessen beläuft sich auf 5€.

Pascal Iberl, Leiter Männerarbeit

Samstag, den 19. März

18:00 Uhr Abendgottesdienst



Ach du dickes Ei?!

Überrascht von Hoffnung

Geht es uns nicht manchmal wie Alice im
Wunderland, wenn wir fragen, wohin die
Reise in diesem Leben geht? Alice: "Könntest
du mir sagen, welchen Weg ich nehmen
soll?" Katze: "Das hängt zu einem guten
Teil davon ab, wohin du gehen möchtest".
Alice: "Ach, es ist mir eigentlich egal wohin".
Katze: "Dann ist es eigentlich auch egal, wel-
chen Weg du nimmst." Sicher scheint nur,
dass am Ende der Tod wartet - es sei denn,
es gibt noch eine faustdicke Überraschung!

Referent: Alexander Sachs, Pastor der
Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee

19:00 Uhr: Wir laden Sie herzlich ein zu ei-
nem schönen Abendessen in heiterer Ge-
sellschaft!

**Zu all unseren Veranstaltungen sind sie
herzlich willkommen, egal welcher Kon-
fession sie angehören.**

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

**Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
<http://www.nak-sued.de>
oder regional
<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>**

**Donnerstag, 10. März 2016
20.00 Uhr Gottesdienst**

**Sonntag, 13. März 2016
09.30 Uhr Gottesdienst**

**Donnerstag, 17. März 2016
20.00 Uhr Gottesdienst**

**Sonntag, 20. März 2016 - Palmsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gästen
anschließend Imbiss**

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

**Körperschaft des öffentl. Rechts
Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913**

**Sonntag, 13.03.2016
09:30 Uhr – 11:15 Uhr**

Vortrag:
"Ist mit dem Tod alles vorbei?"
Bibeltextanalyse
mit Zuhörerbeteiligung - Thema:
„Lass dich von Gottes Geschenk motivieren
(2. Korinther 9:15)“

**Mittwoch, 16.03.2016
19:00 Uhr – 20:45 Uhr**

Wöchentliches Bibellezen: Hiob 1 bis 5
SCHÄTZE AUS GOTTES WORT
„Hiob blieb in Prüfungen treu“ -
Hiob 2:2-5 – Satan stellte die Ergebnisheit aller Menschen infrage.
Nach geistigen Schätzen graben:
Hiob 1: 6, 2:1 – Wer durfte vor Jehova erscheinen?
Was erfahre ich aus Hiob 1 bis 5 über Jehova?
Welche Lernpunkte kann ich in meinem Leben anwenden?
UNS IM DIENST VERBESSERN
- mit der Einleitung: Warum musste Jesus leiden und sterben?

(jw.org/Publikationen/Zeitschriften)
UNSER LEBEN ALS CHRIST
Gruppenzwang? Ohne mich! -
Welche 4 Schritte helfen Kindern stark zu sein!
(jw.org/Bibel&Praxis/Teenager)
Besprechung mit den Zuhörern:
„Ahmt ihren Glauben nach“ – Elias Mut.
Wenn uns der Mut verlassen sollte, müssen wir unseren Blick auf Jehova richten.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt - keine Kollekte.
Gerne für Sie, unsere Website, www.jw.org mit nützlichen Themen und praktischen Hilfen, wie z.B. Warum ist Jesu Tod so wichtig? (Pfad: Bibel & Praxis).

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259
Lektionspredigt, Sonntag, 13. März
Thema: Substanz

... ich? die Weisheit? habe Verstand... Ich gehe auf dem rechten Weg, auf der Straße des Rechts, damit ich versorge mit Substanz, die mich lieben, und ihre Vorratskammern fülle. Sprüche 8:14, 20, 21 nach der King-James-Bibel
... die den Herrn suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut. Psalm 34:11
... fällt euch Reichtum zu, dann hängt das Herz nicht daran. Psalm 62:11
Ehre den Herrn von deinem Besitz und von den Erstlingen all deines Einkommens. Sprüche 3:9

GOTTES Gedanken sind vollkommen und ewig, sie sind Substanz und Leben.- Weil GOTT Substanz und der Mensch das göttliche Bild und Gleichnis ist, sollte der Mensch nicht nach Materie, sondern nur nach der Substanz des Guten, der Substanz des GEISTES trachten, die er in Wirklichkeit schon besitzt.- Geben im Dienst unseres Schöpfers macht uns nicht arm, ebenso wenig bereichert uns Zurückhalten. Mary Baker Eddy

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

DER LANDKREIS INFORMIERT

„Älter werden - was dann?“

Vortrag in Langenargen: Legale Beschäftigung osteuropäischer Haushaltshilfen

„Legale Beschäftigung osteuropäischer Haushaltshilfen“ ist das Thema eines Vortrags am Mittwoch, 16. März 2016 um 17:00 Uhr in Langenargen. Jacqueline Pflieger, Spezialistin für den Einsatz von osteuropäischen Haushaltshilfen, wird in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kaufmann-Straße 2, Informationen und praktischen Rat zu diesem Thema geben. Häufig müssen hilfebedürftige Angehörige rund um die Uhr betreut sein. Wenn die Belastung einer Vollzeitpflege zu groß ist, suchen die Familien nach Lösungen. Wenn ein Heimaufenthalt für die Familie keine Alternative ist, stellt sich die Frage, ob eine osteuropäische Pflegehilfe hier helfen kann?

Doch dann ergeben sich eine Reihe von Fragen: Wie ist die Rechtslage? Wie sind die Arbeitsbedingungen? Was können wir den Hilfspersonen zumuten? Können wir das finanzieren? Wer hilft uns, das zu organisieren?

Und zu guter Letzt: Werden unsere Angehörige das überhaupt akzeptieren? Im Anschluss besteht die Möglichkeit, der Referentin konkrete Fragen zu stellen. Der Vortrag richtet sich vor allem an ältere Menschen sowie an deren Angehörige. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Älter werden - was dann?“ ist eine Vortragsreihe, die sich konkreten Fragen und Problemen des alltäglichen Lebens im fortgeschrittenen Alter widmet.

Alle Themen und Termine sind auch im Internet auf www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Senioren, Vortragsreihe „Älter werden“) nachzulesen.

Ansprechpartnerin im Landratsamt Bodenseekreis ist Wiltrud Bolien, Tel.: 07541 204-5640, E-Mail: wiltrud.bolien@bodenseekreis.de.

Selbsthilfe-Netzwerk Bodenseekreis auf der IBO

Weil miteinander reden und gegenseitiges Verstehen manchmal besser als Medizin ist, will das Selbsthilfe-Netzwerk im Bodenseekreis noch mehr Menschen dazu ermuntern, sich Selbsthilfegruppen anzuschließen. Dazu präsentieren sich die Selbsthilfegruppen aus dem Bodenseekreis auch in diesem Jahr auf der IBO (16. bis 20. März 2016) mit einem eigenen Messestand. In der Halle A4 stehen ehrenamtlich Engagierte aus verschiedenen Selbsthilfegruppen für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Über den Messezeitraum verteilt beteiligen sich Engagierte aus mehr als 30 Selbsthilfegruppen. Die Themenvielfalt ist groß, unter anderem sind Gesprächspartner zu Adipositas, Diabetes, Hörbehinderung, Krebserkrankung, Multiple Sklerose, Rheuma, Sucht und Trauer anwesend. Am Stand willkommen sind alle, die mehr über Selbsthilfe-

Bewegungs- und Hospizgruppen erfahren möchten. Über alle Gruppen im Bodenseekreis gibt auch der Selbsthilfe-Wegweiser Auskunft, der am Stand des Selbsthilfenetzwerks zu erhalten ist.

Informationen zur Selbsthilfe auch bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Bodenseekreis: Christine Ludwig, Tel. 07541 204-5845, E-Mail: selbsthilfe@bodenseekreis.de oder unter <http://www.bodenseekreis.de/soziales-gesundheit/selbsthilfe/selbsthilfe-netzwerk-bodenseekreis.html>.

Vogelschutz: Baum- und Heckenschnitt ab März verboten

Von März bis September ist es grundsätzlich verboten, Bäume zu fällen sowie Hecken, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Damit sollen die wertvollen Lebensräume und der Nachwuchs der dort brütenden Vögel und anderer Tiere geschützt werden. Darauf weist das Umweltschutzamt des Bodenseekreises hin.

Auf gärtnerisch genutzten Flächen ist das Fällen von Bäumen unter Berücksichtigung des Artenschutzes ganzjährig zulässig. Vom Verbot ausgenommen sind außerdem Pflegemaßnahmen an Beerenobst und Ziergehölzen im Hausgarten sowie Pflegeschnittmaßnahmen an Obsthochstämmen. Arbeiten im Wald sind ebenfalls möglich, sofern sie im Rahmen des Forstbetriebs durchgeführt werden. Jedoch ist auch dabei immer Rücksicht auf etwaige Nistplätze von Vögeln zu nehmen. Eine weitere Ausnahme stellen Maßnahmen dar, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden müssen, wie zum Beispiel das Fällen eines kranken Baumes, der auf einen Weg

oder eine Straße zu stürzen droht. Dies ist jedoch vorab mit dem Umweltschutzamt im Landratsamt abzuklären.

Weitere Informationen gibt es auch unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl) montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Bessere Busverbindungen im Bodenseekreis

Es ist nie zu spät für gute Vorsätze - zum Beispiel: Mehr Bus fahren. Dafür hat der Bodenseekreis jüngst einige neue Busverbindungen, die sich der Landkreis auch ordentlich was kosten lässt.

So gibt es seit Anfang März eine neue regelmäßige RegioBus-Verbindung zwischen Überlingen und Sigmaringen. Die Busse der Linie 500 verkehren tagsüber im Stundentakt und fahren über Owingen und Pfullendorf. Der Bodenseekreis unterstützt das neue Angebot mit rund 145.000 Euro jährlich.

Seit einigen Wochen bereits fahren auf der Seelinie neue Nachtbusse, und zwar immer freitags auf samstags sowie samstags auf sonntags auf der Linie 7587 Friedrichshafen – Kressbronn und der Linie 7395 Friedrichshafen – Meersburg – Überlingen. Zwischen 1:00 und 4:00 Uhr gibt es stündliche Fahrtenpaare in beiden Richtungen, die alle Haltestellen entlang des Standardlinienwegs bedienen. Damit hat der Kreistag einen dringenden Wunsch aus der Kreis-Jugendkonferenz aufgenommen, die im März 2015 in Markdorf stattgefunden hatte. Denn das Angebot soll speziell jungen Leuten zugutekommen, um nach dem Nachtschwärmen wieder mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause zu gelangen. Der Landkreis fi-

nanziert dies mit rund 135.000 Euro in diesem Jahr.

Alle Verbindungen und Tarife auf www.bodo.de



Bürgerschaftlich Engagierte gesucht

Unter dem Motto „Bürgerengagement für mehr Lebensqualität im Alter“ sucht das Landratsamt Bodenseekreis Bürger, die sich für ältere Menschen mit geistiger, seelischer oder mehrfacher Behinderung engagieren wollen. Dabei steht die gemeinsame Freizeitgestaltung im Vordergrund. Die ehrenamtlich Engagierten erwarten interessante neue Kontakte mit älteren Menschen mit Behinderung aber auch mit anderen, die sich im Rahmen des Angebots engagieren. Auch gehören fachliche Begleitung durch eine feste Ansprechpartnerin, unentgeltliche Schulungen, Seminare und Veranstaltungen sowie eine Aufwandsentschädigung zu diesem Angebot.

Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Annette Hermann, Tel. 07541 204-5422 oder E-Mail an annette.hermann@bodenseekreis.de. Infos auch unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Bürgerschaftliches Engagement).



LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Der BLHV informiert !

Im März 2016 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Mittwoch	09.03.2016	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Dienstag	15.03.2016	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	16.03.2016	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 13.30 - 15.00
Mittwoch	23.03.2016	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 13.30 - 15.00

 **JUGEND-
KUNSTSCHULE**
BODENSEEKREIS • MEERSBURG

**Wochenendworkshop
Portraitmalerei**

Meersburg. Am Samstag, 19. März, 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, 20. März, 10 bis 13 Uhr findet in den Räumen der Jugendkunstschule Bodenseekreis, Seepromenade 16, ein Workshop im Bereich Bildnis/Portrait statt. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren und wird von der Künstlerin Chin-Lin Lu-Rauscher geleitet. Das Gesicht des Menschen bietet ganz andere Anregungen als ein Stillleben oder eine Landschaft. Mit dem unter der Haut fließenden Blut, den beweglichen Muskeln und der Seele des Menschen entstehen geheimnisvolle Lebendigkeit und Charakter. An diesem Wochenende suchen die Teilnehmer einen direkten Zugang zum Portrait und experimentieren dabei mit verschiedenen Materialien.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier kann auch die Voranmeldung erfolgen. Internet: www.kunstschule-bodenseekreis.de

**SCHUL-
NACHRICHTEN**



Sommertalschule Meersburg-Gemeinschaftsschule

Anmeldung zur Sekundarstufe I der Gemeinschaftsschule

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung für die Klassen 5 bis 8 an der Sommertalschule Meersburg findet in der kommenden Woche zu folgenden Zeiten statt:

- 16. März 2016 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und**
- 16. März 2016 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
- 17. März 2016 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

Sollten Sie zu den angegebenen Zeiten verhindert sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Sekretariat der Schule zur Vereinbarung eines anderen Termins auf.
Tel.: 07532/440-1610 (ggf. Rückruf)

Jürgen Ritter
Gemeinschaftsschullektor

 **BZM Bildungszentrum
Markdorf**

**Anmeldung zur Klassenstufe 5
der Werkrealschule,
der Realschule und des Gymnasiums
im Bildungszentrum Markdorf**

Die Anmeldung für die Klassen 5 der Werkrealschule, der Realschule und des Gymnasiums im Bildungszentrum Markdorf zum Schuljahr 2016/2017 findet für die drei Schularten in den jeweiligen Sekretariaten zu folgenden Zeiten statt:

- Mittwoch, 16. März 2016, von
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
- Donnerstag, 17. März 2016, von
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Die Eltern werden gebeten zur Anmeldung die Bestätigung der Grundschule über den Schulbesuch (**keine Geburtsurkunde**) mitzubringen.

Die Schulleitungen



PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

„Die Powerpoint Alternative – Prezi“ Statt Folien zeigen Sie Ihrem Publikum eine interaktive Leinwand, legen Bilder und Videos zurecht, erstellen Präsentationspfade, die Sie mit einem Presenter (oder mit der Maus) nach Bedarf aktivieren können. Damit eröffnet sich eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. In Markdorf am Montag, 04.04., 18:00-21:45 Uhr, Kurs-Nr: KA501636MA*, Kursgebühr: 35 EUR

„Serienruck in Word“ Word Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Excel Grundkenntnisse wären von Vorteil. In Überlingen am Montag, 04.04., 14:00- 17:00 Uhr, Kurs-Nr: KA502965ÜB*, Kursgebühr: 79 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Personalentwicklung im kleineren Mittelstand“ In Markdorf am Dienstag, 05.04., 18:00-20:15 Uhr, Kurs-Nr: KA505080MA*, Kursgebühr: 75 EUR

„Word spezial – Espresso“ Effiziente Gestaltung von Dokumentationen. In Markdorf am Dienstag, 05.04., 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502469MA*, Kursgebühr: 79 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Excel Basiskurs“ Sie haben Kenntnisse im Umgang mit Windows und möchten die Grundlagen der Tabellenkalkulation kennen lernen. In Überlingen am Dienstag, 05.04., 4 Termine dienstags, 18:00-21:00 Uhr, Kurs-Nr: KA502710ÜB*, Kursgebühr: 104 EUR (inkl. Lehrbuch)

„PowerPoint für Frauen“ Voraussetzungen: Erfahrung mit dem PC und Windows-Kenntnisse. In Markdorf am Mittwoch, 06.04., 3 Termine mittwochs, 08:30-11:30 Uhr, Kurs-Nr: KA501138MA*, Kursgebühr: 78 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Excel für Frauen“ Es werden Windows-Kenntnisse vorausgesetzt, sonst keine! In Überlingen am Mittwoch, 06.04., 4 Termine mittwochs, 14:00-17:00 Uhr, Kurs-Nr: KA-502162ÜB*, Kursgebühr: 104 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Smalltalk“ Inhalte des Kurses: Tabu-Themen, strategisch den richtigen Platz wählen, die Körpersprache anderer deuten, der richtige Einstieg, unterstützende Rhetorik, andere vernetzen, Umgang mit Visitenkarten, stilvoll verabschieden, praktische Übungen. In Markdorf am Donnerstag, 07.04., 19:00-21:45 Uhr, Kurs-Nr: KA500129MA*, Kursgebühr: 30 EUR

„Bewerbung per E-Mail ganz praktisch“ Word-Grundkenntnisse und ein wenig Interneterfahrung werden vorausgesetzt. In Überlingen ab Donnerstag, 07.04., 4 Termine donnerstags, 09:00-12:00 Uhr, Kurs-Nr: KA502160ÜB*, Kursgebühr: 104 EUR

„Schutz vor Viren, Trojanern & Co.“ In diesem Kurs lernen Sie die Schwachstellen Ihres Computers bei der Internetnutzung kennen. In Überlingen am Freitag, 08.04., 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA501580ÜB*, Kursgebühr: 80 EUR

„Excel – Aufbaukurs“ Fortsetzung des Excel-Basiskurses. In Markdorf ab Freitag, 08.04.2016, 4 Termine freitags, 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502775MA*, Kursgebühr: 104 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Android I - Einstiegskurs für Tablets und Smartphones“ Bitte bringen Sie Ihr Android-Smartphone zum Kurs mit. In Markdorf am Samstag, 09.04., 13:00-16:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501207MA*, Kursgebühr: 28 EUR

„Generation „on“ – Eltern und Kinder gemeinsam unterwegs im Netz“ Der Kurs ist ein Kooperationsprojekt zwischen Initiative Kindermedienland, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Bildungsregion Bodenseekreis / Suchtprävention und der Kreisvolkshochschule. In Überlingen am Samstag, 09.04., 14:30-18:00 Uhr, Kurs-Nr: KA501653ÜB*, kostenfrei

„Excel - Einstieg am Samstag Teil 1“ Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse. In Überlingen am Samstag, 09.04., 09:30-16:30 Uhr, Kurs-Nr: KA502740ÜB*, Kursgebühr: 60 EUR (inkl. Lehrbuch)

„Resilienz - Joker für Widerstandskraft in Alltag & Beruf“ In Überlingen am Samstag, 09.04. 09:00-12:00 Uhr, Kurs-Nr: KA-500121ÜB*, Kursgebühr: 32 EUR

„iPad - Tipps und Tricks für Einsteiger“ Bitte bringen Sie Ihr eigenes iPad mit Netzteil sowie Ihre Apple ID und Passwort mit. In Überlingen am Sonntag, 10.04., 09:00-12:45 Uhr, Kurs-Nr: KA501221ÜB*, Kursgebühr: 35 EUR

Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 204-5431 oder 5473

VERMISCHTES

DRK und Caritas: Schulung zur Betreuung von Menschen mit Demenz

Bodenseekreis – Einen Schulungskurs für Interessierte, die sich in der Betreuung demenziell erkrankter Menschen engagieren wollen, organisiert der DRK-Kreisverband Bodenseekreis zusammen mit dem Caritasverband Linzgau in Uhldingen-Mühlhofen. Der Kurs „Ehrenamtliche Betreuung von Menschen mit Demenz“ umfasst 39 Einheiten zu je 45 Minuten, verteilt auf zwölf Schulungstage. Er startet am Mittwoch, 6. April, und endet am 6. Juli. Ausgenommen sind die Pfingstferien. Kurszeiten sind in der Regel wöchentlich am Mittwoch von 9.30 bis 12 Uhr. Das Angebot ist offen für alle Interessierten aus dem Bodenseekreis. Erfahrene Referenten aus der Praxis vermitteln fundierte Kenntnisse, die für die Arbeit mit demenzkranken Menschen notwendig sind. Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis bietet die Möglichkeit, sich in der häuslichen Einzelbetreuung oder in der Gruppenbetreuung demenzkranker Menschen zu engagieren, der Caritasverband Linzgau in der Organisieren Nachbarschaftshilfe und in der häuslichen Einzelbetreuung. Der Schulungskurs findet in den Räumen der DRK-Geschäftsstelle Uhldingen-Mühlhofen statt, Hallendorfer Straße 8, statt. Anmeldeschluss ist Montag, 21. März. Informationen, auch zu den Teilnahmekosten, und Anmeldung bei Bruna Wernet vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige, Telefon 07541/504-0. Das ausführliche Schulungsprogramm mit Terminen, Themen und Referenten steht auf der DRK-Homepage: www.drk-kv-bodenseekreis.de

V.E.A. Markdorf, Verkehrsschule

Fahrradbörse 2016

Die diesjährige Fahrradbörse/Kinderfahrzeugbasar findet am

Samstag, 12.03.2016 von 10-12 Uhr statt.

Annahme der Fahrzeuge vom 07.-11.03.15 von 17-18.30 Uhr auf dem Gelände der Verkehrsschule Markdorf Am Sportplatz 13 - Telefon 07544/9647525

V.E.A. Verein für Verkehrserziehung und -Ausbildung e.V. Markdorf

Jahreshauptversammlung am 18.03.2015 - 19 Uhr im Schulungsraum der Verkehrsschule in Markdorf

TOP: Jahresberichte, Entlastung d. Vorstandes, Festlegung der Höhe des Mitgliedsbeitrages, Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Die Vorstandschaft
 Sylvia Dworak 1. Vorsitzende

Tierschutzverein Markdorf e.V.

„Der Tierschutzverein Markdorf und Umgebung e. V. lädt alle seine Mitglieder und neue Interessenten zu seinem nächsten Treffen am **17.03.2016 in der Apfelblüte in Neufnach ab 19:30 Uhr** ein.

Wer vorher Essen möchte, kann das gerne tun, der Tisch für uns ist ab 18 Uhr reserviert. Schöne Grüße bis dahin von der Vorstandschaft.“



Trotz Seheinschränkung selbständig bleiben

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben –

Das Augenlicht nimmt ab, etliche Aktivitäten kommen nicht mehr in Frage, die Mobilität ist eingeschränkt. Es gibt aber immer noch genug zu tun – auch wenn man schlechter sehen kann und alles etwas langsamer geht. Oft fehlt es einfach nur an Information, an

Rat und Unterstützung von Menschen die wissen worum es geht, Menschen, die sich gegenseitig unterstützen, Tipps und Tricks parat haben, technische Hilfsmittel seit Jahren selbst benutzen und gemeinsam wieder Freude am Leben haben.

Der erste Schritt in Richtung „Hilfe annehmen“ und Kontakt mit anderen Betroffenen aufnehmen ist der schwerste. Diesen Schritt können Sie wagen, indem Sie zu unserem Offenen Treffen **am 19. März 2016 um 14:30 Uhr, Hotel Storchen, Wilhelmstr. 1, 88212 Ravensburg** kommen.

Die Einladung richtet sich an alle betroffenen und interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Konstanz, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis und natürlich unsere Mitglieder. An diesem Tag begrüßt Sie Frau Arslantekin in Vertretung des Gruppenleiters Kurt Reinert.

Um planen zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich anmelden unter folgenden Kontaktdaten:

Tel.: 07427 – 466 037 5 oder
 Fax: 07427 – 466 037 8
 Mail: buer0@abs-hilfe.de,
 Internet: www.abs-hilfe.de

HUG Markdorf

„Die nächsten Sprechstunden des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Markdorf und Umgebung e.V. finden am:

21. März und 04. April 2016

von 18.00 – 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Markdorf, Mangoldstr. 14, statt.

Die Mitglieder werden gebeten, bei Bedarf einen Termin mit der Geschäftsstelle zu vereinbaren (Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr, Tel. 07544-73296) oder Anrufbeantworter.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.hug-markdorf.de>



Suchen älteres Haus

in ruhiger Lage zu kaufen. Tel. 08226-868782

Haus oder Grundstück mit Seeblick im Grünen, zum Kauf gesucht

Handy: 0170-2908385 oder julia@hotel-seepromenade.de

Privat sucht von privat

Wohnung zu kaufen, ca. 50 - 100 qm, bevorzugt Überlinger Innenstadt, Hagnau, Meersburg etc., Bonität vorhanden, Tel. 0172-7605476

Fam. mit einem Kind sucht

3-4-Zimmer-Wohnung

max. 900,- EUR warm, m. Terrasse oder Balkon, Stellpl., EBK, in Meersburg od. bis 5 km, Tel. 0152/53683459

Privat zu verkaufen

Reiheneckhaus in Gottmadingen (Grenznah Schweiz)

mit Doppelgarage, ruhige Lage, Grdst. 554 qm, Wfl. 102 qm, Baujahr 1973, Kaufpreis 330.000,- €

Telefon ab 18 Uhr 0174 - 930 70 27

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten Zusteller
(ab 13 Jahren) für Prospekte und Anzeigenblätter in Meersburg.

Cosima Böhler · Tel. 0 75 51 / 80 97 72 16
Cosima.Boehler@suedkurier.de

Gründliche, zuverlässige Reinigungskraft für Ferienwohnungen

nach Meersburg gesucht.

Tel. 07532 - 5382 oder 0176 - 7815 40 40

Reinigungshilfe für Ferienwohnungen gesucht

Wir suchen für die Saison 2016 Unterstützung bei der Endreinigung unserer Ferienwohnungen in Hagnau. Immer samstags / am Vormittag für ca. 3-4 Stunden. Haus Leiss - Stärk am See, Tel. 0 75 32 / 44 62 51

Gesucht wielath

TÖRE - TÜREN - FENSTER GMBH

Elektroniker/Mechatroniker als Servicetechniker m/w für Tore und Automatiktüren

Wer passt
ins Team?
Jetzt bewerben!



Spannende Aufgaben warten auf Sie:

- Sie übernehmen die eigenständige Durchführung von Prüfungen und Wartungen für Tore und Automatiktüren
- Sie führen elektrische und mechanische Reparaturen durch

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung als Elektroniker m/w oder Mechatroniker m/w
- Sie sind im Besitz eines gültigen PKW Führerscheins
- Das Arbeiten auf Leitern stellt für Sie kein Problem dar

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

INFO: Maybachstraße 5 · 88094 Oberteuringen-Neuhaus
Telefon 0 75 46 / 9 27-0 · Telefax 0 75 46 / 9 27-14
E-Mail: info@wielath.com · www.wielath.com

Freundliche und engagierte Thekenkraft w/m nach Hagnau gesucht, ab sofort.

Tel. 07351 - 33530

3 Stuben

HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

Wir suchen in Vollzeit mit geregelten
Arbeitszeiten ab sofort:

Spüler m/w

Telefon 0 75 32 / 8 00 90 oder jobs@3stuben.de

Austrägersuche fürs Wochenblatt in Daisendorf und Hagnau

Daisendorf: Am Wohrenberg, Schulstr., Am Silberberg, Am Lichtenberg usw.
Hagnau: Höhenweg, Neugartenstr., Rosenweg, Im Horn, Steinäckerweg usw.
Hagnau: Am Sonnenbühl, Frenkenbacher Str., Kreuzäckerweg usw.

Haben Sie Lust und Zeit, am Donnerstagmorgen, -nachmittag oder -abend das Wochenblatt auszutragen? Bei Interesse bitte melden bei:
Christina Müller, Tel. 07554 / 9864736 oder per Mail:
Andreasmueller.leustetten@web.de

ZUMBA Discofox Boogie Tango
 Salsa Standard/Latein
 West Coast Swing
 Break Dance
 Hip Hop

Tanzschule No.10

neben ZF ARENA
www.No10.de
 075 41-2 43 42



! 5 Jahre !
 Herzliche Einladung
 zum 1. kleinen Jubiläum
der Töpferei Maja Breuer
 Fürstenbergstraße 8 in Heiligenberg
 am Sa. 12. März von 10 bis 17 Uhr
 Ich freue mich auf Ihren Besuch

Wir nehmen uns Zeit für Sie!
 Blasenfrust trotz Beckenbodentrainings?
 Beckenbodenschwäche? Gynäkol. Operation?

Dr. Al-Dari
 Praxisklinik für Gynäkologie

Beratungsstelle der Dt. Kontinenz Gesellschaft
 Hägerstraße 4, 88662 Überlingen
 T: 07551 9481522 | www.praxisklinik-al-dari.de

RISTORANTE PIZZERIA
NEU „DA Nico“ NEU
 im Hagnauer Hof
 Hauptstraße 19, Hagnau
 Italienisch-deutsche Küche

Öffnungszeiten:
 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
 Montag Ruhetag
 Alle Speisen zum Mitnehmen.
 Tel. 07532 / 44111

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Demarco

Seehof
 IMMENSTAAD 1885

Hotel Seehof GmbH
 Bachstr. 15
 88090 Immenstaad
 Tel. +49 7545/936-0
www.seehof-hotel.de

Empfehlung der Woche
 10. bis 13. März 2016

Frische Galizische Miesmuscheln mit kleinem Gemüse
 in leichter Thaicurry-Sauce und Duftreis (19,- EUR)

Gebratene Kalbsnierle in Cidresenf-Rahmsauce
 Wirsing und Bratkartoffeln (22,- EUR)

– Solange unser Vorrat reicht –

MB  **BEDACHUNGEN**
 Dächer - Fassaden - Abdichtungen
Solartechnik

www.MB-Bedachungen.de
 Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister
 M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg



3 Stuben
 HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

**Ab Freitag, den 11.03.2016 ist unser Restaurant
 wieder geöffnet.**

Täglich ab 17.30 Uhr - Sonntag Ruhetag

Reservierung unter 0 75 32 / 8 00 90 oder www.3stuben.de
 Ihre Familie Auer

Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele
 Denken Sie rechtzeitig an Ihre Osterbestellung. Wir empfehlen:

Frisches Lammfleisch: von der Schäferei Gulde in Buggensegel
Zartes Kalbfleisch: (z.B. Kalbsschnitzel, Kalbsnierenbraten, Kalbshaxe)
 von der Metzgerei Hügler in Frickingen
Frisches Geflügel: (z.B. Enten, Hähnchen, Suppenhühner) vom
 Geflügelhof Haug in Meßkirch

Ab Donnerstag frische, Hausmacher Maultaschen.

Öffnungszeiten:
 Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de



**Vortrag + Workshop
auf dem schönen Möhrlehof**
in 88634 Großschönach (hinter dem Friedhof)
Am **17. März 2016** um 20.00 Uhr
Thema: Psychosoziale Gesundheit ->
Seelische Störungen erkennen, verstehen,
verhindern, auflösen.
Workshop: Seine Mitte finden!
Am **19. März 2016** 13.00-ca.17.00 Uhr
Nähere Informationen siehe Internetauftritt.
Anmeldung erforderlich
Wir freuen uns auf Sie!
Hubert Möhrle Tel. 07552 390 4003
www.humisal-moehrlehof.de



Elternbeirat der
Sommertalschule Meersburg

Der Elternbeirat der Sommertal-
schule Meersburg lädt herzlich
ein zur Einweihung der neuen
Spielgeräte auf dem Pausenhof.

**Freitag, den 18. März 2016
von 14 bis 17 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elternbeirat der
Sommertalschule Meersburg
Vorsitzende Xenia Galizki
Hohnsteiner Weg 6
88709 Meersburg



E-Mail: kontakt@eltern-fuer-sommertal.de
Internet: www.eltern-fuer-sommertal.de

SEIT 1985 **Heilpraktiker-Schule-Bodensee**
fundiert · hochwertig · kreativ

Heilpraktikerausbildung und -weiterbildung

- Wochenendschule oder Tagesschule
- naturheilkundliche Meisterkurse

Auf dem Ruhbühl 175 · 88090 Immenstaad · Tel.: +49 (0)7557 9296972
E-Mail: info@heilpraktiker-schule-bodensee.de · www.heilpraktiker-schule-bodensee.de

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**
für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhdlingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

**6 Anzeigen schalten
4 Anzeigen bezahlen**

**STARTEN SIE
IN DEN FRÜHLING!**

**Unsere Frühjahrsaktion
gilt vom 29.2. –
24.4.2016 für die
Kalenderwochen
9, 10, 11, 12,
13, 14, 15, 16**

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de)
und unsere aktuelle Preisliste Nr. 17a (Stand: Januar
2016). Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit
unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft
gesetzt. Jedoch wird das rmm-Volumen Ihrem Kun-
denkonto gutgeschrieben.

Bitte nennen Sie uns bei Ihrer Bestellung den
Aktionscode ● P2016-02-01

Verlag und Anzeigen:
Tel. 07771/93 17-11
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Anwalts- und Immobilien-
* Individual-Print

"DER LÖWE ZU MEERSBURG"

In gemütlicher Atmosphäre genießen:
**Regionale-, vegetarische Küche
und Fisch vom See**

**In Harmonie mit Bärlauch
Lamm aus dem Ofen und vom Grill**

Gefüllter Tintenfisch vom Grill

Kaninchenrückenfilet gegrillt

und mehr....und mehr....
VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.
WER WEISS ob Sie wiederkommen!
Oscar Wilde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Fischer u. das Löwenteam

IM HERZEN DER ALTSTADT
MEERSBURG
MARKTPLATZ 2
Telefon 07532/430 40
www.hotel-loewen-meersburg.de

Unsere Öffnungszeiten:
11.30-14.30 Uhr
ab 17.30 Uhr
Donnerstag Ruhetag

**Ich träumte von einem E-Bike...
UND JETZT HAB ICH EINS!**

Komm und schau dir die 2016er an!

Ulrichstr. 13 · 88677 Markdorf
Fon: 07544 / 959155
fredis-part2@t-online.de

www.fredis-radshop.de

**CENTURION STAIGER FLYER
HAIBIKE GHOST WINDRA** **fredi's radshop**

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858
www.reha-lift.biz

Autolackiererei
Michael Schwarz

- Lackierungen aller Art • Smart/Spot-Repair
- Unfallinstandsetzung • Beschriftung
- Leihwagen

Fax 49 59 32
 Torenstraße 3 · 88790 Meersburg · Telefon 0 75 32/94 37 · www.autolackiererei-schwarz.de

Wenn der Mensch
den Menschen braucht...

BESTATTUNGSDIENST WURM

Eugenstraße 37 · 88045 Friedrichshafen · Telefon 07541 / 3850-0
 Hauptstraße 36 · 88677 Markdorf · Telefon 07544 / 91 22 44
 info@bestattungsdienst-wurm.de · www.bestattungsdienst-wurm.de

Markus Haller Raumgestaltung sucht

Verkäufer(in)
für Bodenbeläge

für unser Stammhaus in Sattelbach

Wir freuen uns über Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung:

Markus Haller Raumgestaltung · 88263 Horgenzell · OT Sattelbach 9 · Tel.: 07504 / 97000

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zum 01.09.2016 bieten wir:

Ausbildungsplätze zur/zum Steuerfachangestellten m/w

Du willst:

- selbstständig arbeiten
- Verantwortung übernehmen
- tollen Teamgeist erfahren
- Karriere machen

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Karmeliterhof 1-3 · 88213 Ravensburg · www.schnekenburger-stb.de

Reisewelt Rombach NICHT NUR FÜR SKIFAHRER!

Tel: 07836 / 955903

Wanderreisen & Softwanderreisen & Winterreisen

Dolomiten Winter
- 8 Tage vom 19.03. - 26.03.16 - 795€

- Wolkenstein - Sella Ronda - Seiser Alm
- bequeme Busanreise im TopClassBus
- Abholung in Ihrer Nähe
- 4* Wellnesshotel mit Verwöhnspension
- Hotel nur wenige Minuten vom Skigebiet
- geführte Winterwanderungen
- geführte Schneeschuhwanderungen
- 1200 Pistenkilometer / 133 km Loipen

Wanderprogramm 2016
 8 Tg * 19.-26.03.16 * Dolomiten im Winter 795 €
 7 Tg * 01.-07.05.16 * Provence 750 €
 7 Tg * 14.-20.05.16 * Schlesien m. Breslau 650 €
 7 Tg * 01.-07.06.16 * Nordsee & Hamburg & Helgoland - 795 €
 7 Tg * 07.-13.07.16 * Trentino - 650 €
 7 Tg * 17.-23.07.16 * Dolomiten Sommer 660 €
 8 Tg * 12.-19.09.16 * Bretagne&Kanalseln 990 €
 7 Tg * 26.09.-02.10 * Cinque Terre 770 €
 7 Tg * 16.-22.10.16 * Elbsandsteingebirge 690 €
 - alle Preise inkl. HP - inkl. Busfahrt u.v.m.

info@wanderreisen-rombach.de www.wanderreisen-rombach.de

Heimatbezogen und qualitätsbewusst
aus eigener Herstellung

Metzgerei Huber, Altheim
 Filiale Meersburg · Dr. Zimmermann Str. 18 (im Norma)
 Tel. 07532 445866

Suppenfleisch mit Bein 100 g **0,69 €**
Krakauer 100 g **0,89 €**

Gerspacher-Berger Mitglied im **ivd**

IMMOBILIEN Seit über 20 Jahren!

GUTSCHEIN
für eine Marktwert-Ermittlung Ihrer Immobilie!

Wir suchen: Grundstücke, Häuser und Eigentumswohnungen für finanzstarke Kunden.

Wir unterstützen Sie bei der **optimalen Vermarktung!**

Alle Immobilienangebote unter **www.berger-immo.de** **Telefon: (07556) 201**

Franziska Gerspacher-Berger



MATRATZEN - MOBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
 88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

Naturholzmöbel
BUCHHE 100% vollmassiv!

1 Modell
100 Möglichkeiten!!!!

Bett 140/200 mit Rost + Matratze 250.-
 Schränke ab 290.-€ Kommoden ab 30.-
 Tische ab 50.-€ Stühle ab 45.-€ Regale ab 50.-
 Tische ab 50.-€ Stühle ab 45.-€ Regale ab 50.-

Tische+Betten+Schränke
 Buche, Kiefer, Eiche vollmassiv
 + Korbstühle/Sessel (Rattan)

AUTO-LAMMFELLE
 für 300 versch. Pkw
 6 Ausführungen
SEITENAIRBAG !!
 Z.b. Golf, Passat, Astra... ab **65,-**

FELLWESTEN
HAUSSCHUHE
BABYSÄCKE....

1000 x medizinische
BABY+BETTFELLE
COUCHFELLE

HERMANNSDORFERS  **IM SCHÜTZENHAUS**

Das originelle Restaurant mit dem Kontormarkt.
Ab Mi., 09.03. bis Do., 17.03.
indisch inspirierte Küche
 (schon ein Klassiker bei uns)
feine Osterkarte
 da findet jeder etwas

Weitere Infos telefonisch
 oder www.hermannsdorfers-kontor.de
 Reichlich Parkplätze am Haus.
 Schützenstraße 2, 88718 Daisendorf,
 Telefon: 0 75 32/310 88 30

Kaffeemenü
 mit fachkundiger Begleitung
 Sa. 19.03. ab 18.30 Uhr
 mit Reservierung!



FRÜHLINGSSCHMANKERL & BÄRLAUCH 14.3.-28.3.2016



Frühlingsluft voll
Bärlauchduft!



Jägerhof Restaurant, Gebhardsweiler 1, 88690 Uhdlingen-Mühlhofen, Tel.: 07556-92 836-20
www.jaegerhof-restaurant.de, kontakt@jaegerhof-restaurant.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Unser Service für Ihren OPEL:
„Kompetent, gründlich und fair“

✓ **Kostenloser Hol- u. Bringservice**

Fit im Service
und mehr!

OPEL Kammer
Salem-Beuren

Wir leben Autos.
Profdiagnose
fix wie der Blitz!

**Jahreswagen, Tageszulassungen,
Dienstwagen bis 40 % Preisvorteil**

Hermann u. Rainer Kammer GbR
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655
www.opel-kammer.de

Mehr Fahrzeuge
in Mimmhausen
in u. an der Tankstelle

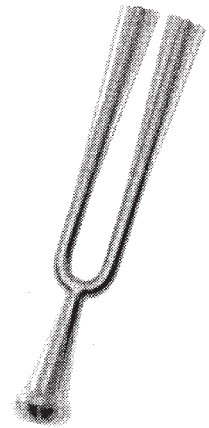
Klingt gut!

Wohlklang für Ihre Ohren
mit Hörgeräten von uns.

Brunner - viel Zeit für Sie
und gutes Hören.

Brunner
Hörgeräte

in Optik Feldmann · Stettener Straße 1
Meersburg · Tel. 07532/6970
jeden Donnerstag von 10.00 - 12.30
Uhr und von 14.30 - 17.00 Uhr



Musik Willibald



REPARATUR von
Holz- und
Metallblasinstrumenten

88718 Daisendorf
Öffnungszeiten:

Tel. 07532/57 58
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr



Wir stellen ein

**Mitarbeiter/in
im Verkauf
ganztags, 3-5 Tage-Woche**

Unsere Ladengeschäfte
sind geöffnet von 10-18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung
oder Sie rufen uns an:
Dienstag - Donnerstag von 10-13 Uhr
Tel.Nummer: 07532-80 00 0.

Burg Meersburg GmbH
Schloßplatz 10, 88709 Meersburg

Grüner Baum

88719 Stetten, Hauptstr.10
Tel.: 07532/8087011
www.gruenerbaum-stetten.com



**Wir suchen eine
Zimmerfee**
für die Saison 2016, für 2 feste Tage
in der Woche bei Bedarf auch mehr.
Tel.: 07532/8087011

Öffnungszeiten: 11:30 - 14:00 Uhr abends ab 17:30 Uhr
Bis 15. März Montag und Dienstag Ruhetag

die "neue"
**SPIGA
MODE**
Luxus · Lässigkeit
Individualität.
Überlingen-Hafenstr.10



UNSERE
**FRÜH
JAHR
MODE**
IST DA!

seit 1923

Kreml



**... für ein liebevolles
Gedenken**

**Naturstein für Bau
und Garten**

Spaltensteiner Straße 14
88048 FN-Fischbach
Telefon: (0 75 41) 4 15 27
www.grabmale-kreml.de

Grabmale

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen, Umzüge**

professionell, schnell, zuverlässig & flexibel
Kostenvoranschlag direkt vor Ort.

Tel. 07532-446066, mobil: 0172 74 25068 oder
Email: anfrage-tabularasa4you@t-online.de

Heizungsbau
Öl + Gasfeuerung • Kundendienst • Solartechnik
Pellet + Stückholzheizungsanlagen • Wärmepumpen

**Markhart
& Sulger**

Grasbeuerer Straße 8
88690 Uhdingen/Mühlhofen
☎ 07556-929189-0 • Fax 07556-929189-5
www.MarkhartSulger.de • Firma @MarkhartSulger.de

Ihre Immobilienmaklerinnen!



**AM
IMMOBILIEN**
Angela Zyla & Marlene Bücher

BüroSalem
☎ 07553 91283
www.am-immo-bodensee.de

Stadtbüros: Kirchstr. 3 in Meersburg und Jakob-Kessenring 38 in Überlingen

Krankenhaus - und was kommt dann?
Die Malteser bieten individuelle Betreuungskonzepte für die Pflege zu Hause und sichern einen schnellen und reibungslosen Übergang von der stationären in die ambulante Betreuung.

Zu den Leistungen gehören die Grund- und Behandlungspflege, sowie die hauswirtschaftliche Versorgung. Zusätzlich beraten die Malteser bei allen Fragen zur Pflegeversicherung und unterstützen bei der Antragsstellung. Gemäß dem Leitbild „Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns“ versorgen die Malteser auf Wunsch Patienten auch nach 20.00 Uhr und sind mit dem Pflegenotruf 24 Stunden rund um die Uhr erreichbar. Übrigens übernehmen sie auch kurzfristige Betreuungen bei Krankheit oder Urlaub der Angehörigen.

Die anderen Dienste der Malteser, der Menüservice, der Hausnotrufdienst, der Mobilruf oder der Besuchsdienst garantieren eine umfassende Versorgung.

Weitere Informationen
☎ 07551 / 970 970
www.malteser-bodensee.de



Malteser

Warum wir bei der Landtagswahl die SPD als Partei des sozialen Fortschritts wählen

Die SPD als Regierungspartner hat den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg an maßgeblicher Stelle weiter vorangebracht. Sie hat neue Arbeitsplätze geschaffen und unser Bundesland im In- und Ausland optimal repräsentiert.


Sie hat, gemeinsam mit dem Koalitionspartner,

- in den letzten vier Jahren keine neuen Schulden gemacht;
- die Kleinkinderbetreuung wesentlich verbessert;
- die Gemeinschaftsschule eingeführt, was für viele unserer Kinder ein längeres Lernen am Wohnort ermöglicht, das Ganztagesangebot an Schulen erweitert und die Abschaffung der Studiengebühren vorgenommen;
- eine humane, durchdachte und konsequente Flüchtlingspolitik realisiert und durch die Polizeireform unser Land sicherer gemacht;
- die Bürger bei wichtigen Entscheidungen einbezogen und das bürgerschaftliche Engagement gefördert.

Damit diese Politik des sozialen Fortschritts weiterhin unser Land voranbringt, wählen wir Dieter Stauber und die SPD und bitten auch Sie um Ihre Stimme.

Hella Brändle, Hans Klein, Sigrid Kalfass, Karl-Heinz König, Boris Mattes, Willi Mosebach, Klaus Pimiskern, Wolf Seitz, Mia Wachs, Ulrike Wirbatz

Dachtec



Meisterbetrieb
Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel
Ortsstraße 13
88718 Daisendorf

Tel. 07532/80 85 93
Fax 07532/80 85 94
Mobil 0170/2361288

Bio-Osterlamm & Bio-Hochlandrind
-Delikatessen aus extensiver Weidehaltung-
direkt vom Erzeuger, Lieferung möglich, jetzt vorbestellen



H. Rauscher, 88634 Herdwangen 07557/928238

für die ganz eiligen...
theorie-kompakt in den osterferien
näheres auf unserer homepage

...seit 5 jahren in meersburg

DEN FÜHRSCHEIN MACHEN



neue fahrschule
 inh.: achim jankewitsch
 daisendorfer str. 34 a
 88709 meersburg

tel.: **07532 8084561**
 mobil: **0151 22993625**
 info@neue-fahrschule.de
 www.neue-fahrschule.de

neue fahrschule

Neu bei uns!

PERFORMANCE
SUPER BEQUEM
 FÜR JEDEN TAG
EXTREM FLEXIBEL

SKECHERS
 NEUE KOLLEKTION
 IST EINGETROFFEN

Spring Summer 2016

wolky
 designed for walking

... endlich!
schöne Schuhe und Sandalen

für **orthopädischen Einlagen!**

Schuhhaus Strobel
 www.bodenlos-schule.de
 Meersburg am Oberort
 seit 1987

..... SCHUHE DIE BEWEGEN!

Suche Französisch-Nachhilfe
 Tel. 0162 3973440 ab 18.00 Uhr

Fischimbiss
 Poststraße 7 • Unteruhldingen

Wir starten in die Saison!
 Ab 12.03. täglich zum Mittagstisch von 11.30 Uhr
 bis 15.00 Uhr. Ab Karfreitag Normalbetrieb
 (es wird geheizt).

*Auf Ihr Kommen freut sich Familie Knoblauch
 mit Team.*

SPIELRAUM

Kaufen Sie nicht
 „Irgendwas“ für Ihre Kinder!

Top Kinderschuhe
 aus Salem:
 Pepino, Ecco, Meindl,
 Ricosta, Vans.....



Schuh-Bickers
 LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

SALEM-MIMMENHAUSEN · Abt-Thomas-Straße 3
 Inh. Jan Bickers e.K. · TEL. 0 75 53 - 88 64
 www.schuh-bickers.de



WWW.PHILIP-BADHAUSTECHNIK.DE

Abverkauf
 von Design-
 Waschtischen
 aus unserer
 Ausstellung.



IHR NEUES BAD. IHRE OASE IM ALLTAG.

Unser Leistungsspektrum umfasst u.a. die Planung und Ausführung von kompletten Bädern individuell nach Kundenwunsch, vom 3D-Plan bis zum fertigen Bad, mit allen Gewerken. **Besuchen Sie unverbindlich unsere Ausstellung.**

Philip
 Bad &
 Haustechnik

Seien Sie bereit für die Zukunft – wir beraten Sie gerne in allen Fragen zum Thema Heizung, Sanitär und Solar.

Bad | Sanitär | Heizung | Solar | Flaschnerei

Johann Philip | Schützenstr. 7 | Meersburg | Fon 07532/6368

DeLonghi - Saeco - Jura - Solis
Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren
 Reparatur/Hol-Service/keine Anfahrtskosten
 Radolfzell, Ben Niesen, Tel. 01 71 - 3 42 82 84

